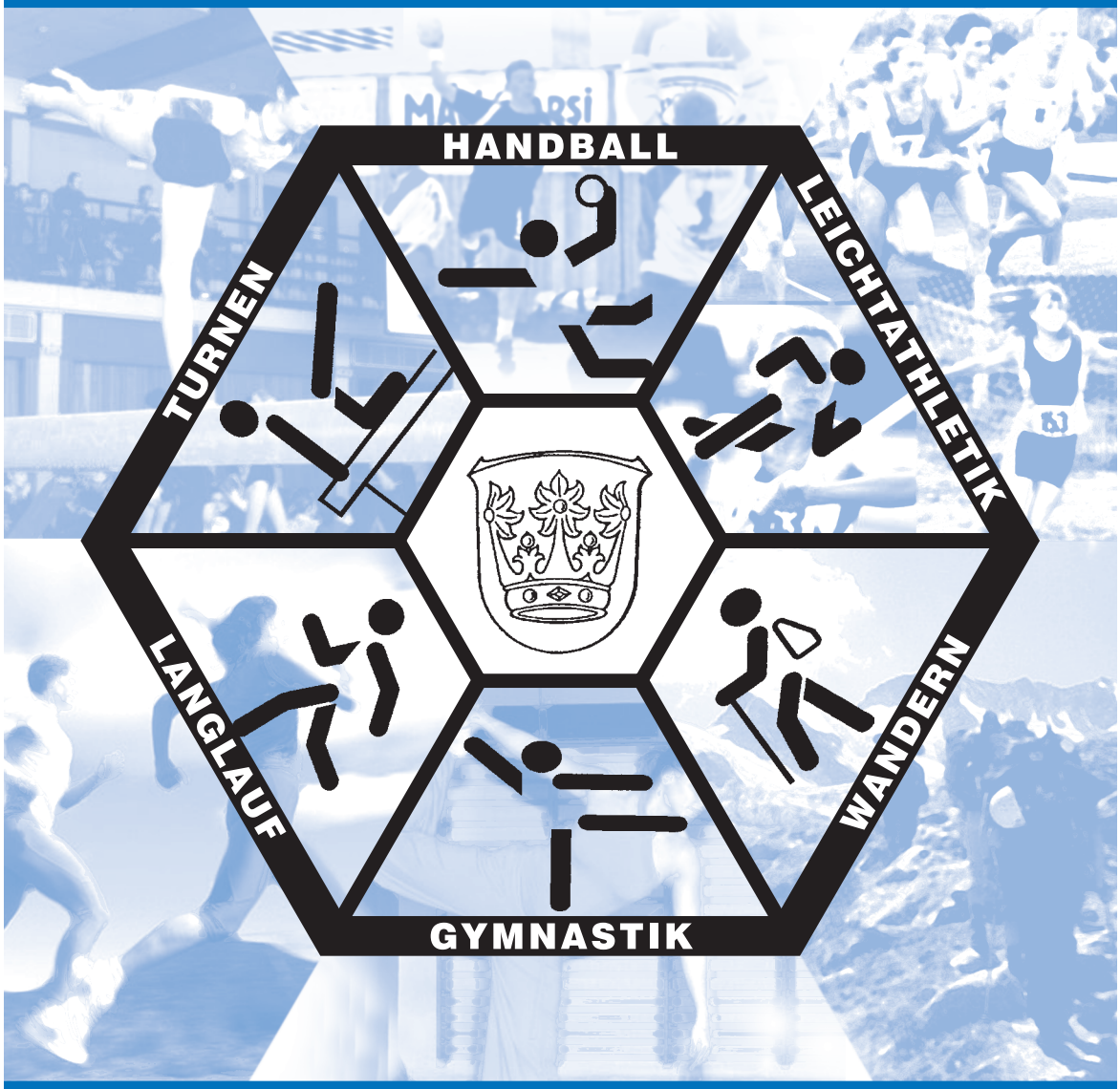
Turngesellschaft 1891 Niederrodenbach e.V.



Vereinsmitteilungen 2012

Die Rathaus hat's

Höchstleistung: Das verbindet uns

Wir bieten den Service, den Sie brauchen

...deshalb erhalten Sie bei uns nicht nur Arzneimittel und Medizinprodukte, sondern wir halten auch weitere Serviceleistungen für Sie bereit:

- Wir bestimmen:
  alle Blutfettwerte (TRG, TC, HDL, LDL, VLDL),
  Ihr Blutzuckergedächtnis (HbA_{1c}-Wert)
  Blutzucker und Blutdruck
- Wir verleihen:
  Babywaagen
  Milchpumpen
  Pari-Inhalationsgeräte
  Blutdruck- und Blutzuckermessgeräte
- Wir bringen Ihnen
  in besonderen Fällen die Arzneimittel nach Hause
- Wir messen
  Kompressionsstrümpfe an
- Wir akzeptieren
  bargeldloses Zahlen mit EC-Karte
- Wir helfen Ihnen
  in allen Fragen rund um die Gesundheit

Apotheke am Rathaus

Alexander Wick
Alzenauer Straße 30b, Niederrodenbach
Telefon 50449, Fax 50489,
info@apotheke-am-rathaus.com
www.apotheke-am-rathaus.com

Die Rathaus hat's ...und bringt's!

Liebe Vereinsmitglieder,

wir legen Ihnen hiermit die TGS-Vereinsmitteilungen 2012 vor. Sie sollen Ihnen wieder einen Überblick über das Geschehen im Verein während des vergangenen Jahres geben.

Wie im Rückblick unseres 1. Vorsitzenden Karl-Heinz Schejna näher dargestellt, bewegt uns vor allem der seit Jahren kontinuierliche Rückgang in unseren Mitgliederzahlen. Die Tatsache, dass es anderen Vereinen ähnlich geht, kann uns dabei nicht trösten. Der Vorstand ist sich des Problems seit langem bewusst und versucht gegenzusteuern. In diesem Zusammenhang ist auch das Bemühen zu sehen, durch Kinder-Ausflugsfahrten wie die 2011 ins Phantasialand nach Brühl Interesse bei Kindern und Eltern für die TGS zu wecken. Ferner versuchen wir Eltern ins Bewusstsein zu bringen, dass es lohnen sollte, Kinder im Verein zu belassen, wenn sie das 18. Lebensjahr überschritten haben und aus dem Familientarif in den Einzeltarif fallen. Unsere landkreisweit herausragend günstigen Jahresbeiträge machen umgerechnet monatlich weniger als € 5,- aus. Insbesondere wenn man sich vor Augen hält, welche Förderung die Kinder in ihrer Fitness und ihrer Persönlichkeitsentwicklung durch die Sportangebote des Vereins jahrelang erhalten haben, sollte der Betrag zumutbar und verkraftbar sein. Tragen diese Beiträge doch dazu bei, auch für die nachfolgenden Kinder dieselben günstigen Sportbedingungen bereitzuhalten!

Schließlich werben wir auch dieses Jahr um Mitglieder, die sich bereitfinden, Dienste für den Wirtschaftsdienst zu übernehmen, z.B. beim Wochendienst im Vereinsheim oder bei Veranstaltungen. Es ist ja immer wieder betont worden, dass die Ergebnisse aus dieser Quelle eine entscheidende Komponente für die Finanzierung unseres Sportangebots darstellen. Ihr Mitglieder, helft durch Euren Einsatz mit, dies zu erhalten! Unser Appell geht vor allem an die mittleren Jahrgänge sowie an diejenigen, die vor der Pensionierung stehen und hier eine lohnende und sinnmachende Betätigung zum Wohle des Vereins finden können. Der Vorstand steht für weitere Erläuterungen stets bereit. Man muss wissen, dass die Alten das Ganze auf Dauer nicht mehr stemmen können. Liebe TGS-Mitglieder, wir müssen Euer Engagement einfordern, ernsthaft!

Nun, sportlich hat die TGS wieder ein erfolgreiches Jahr hinter sich. Das gilt diesmal in erster Linie für unsere Leichtathleten, die viele überregionale Erfolge errungen und zahlreiche Auszeichnungen erhalten haben. Näheres finden Sie im Heft.

Den Lesern viel Spaß bei der Lektüre! Die Redaktion dankt allen, die durch Berichte und Fotos oder in anderer Weise zum Erscheinen des Heftes beigetragen haben.

Im Mai 2012 – Die Redaktion / Dagobert Kage

Feinkost Angelo

Feinkost-Spezialitäten
Südländische Delikatessen
Erlesene Weine

Toom-Markt, 63517 Rodenbach
Tel./Fax: 06184 – 537 35

Harvolk´s Schuh – und Schlüsselservice

Schuhreparatur
Lederarbeiten
Schuh - Zubehör

Schlüssel, Zylinder
Schlösser, Türbeschläge
Notöffnungen.

Bahnhofstraße 33
63517 Rodenbach
Tel.: 0 61 84 / 5 22 86
Fax: 0 61 84 / 95 33 80

Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 14.30 – 18.00
Sa. 9.00 – 13.00

Bäckerei
Briegel

63517 Rodenbach

Hauptstraße 12 Tel. 06184/50224
Hanauer Landstr. 13 Tel. 06184/953351

Wir backen noch
mit Herz und Hand
und nicht vom
laufenden Band!

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 3

Aus dem Gesamtverein

Gedenken an die Verstorbenen 7
Ehrung von TGS-Sportlern für Leistungen im Jahre 2011 - mit einem Nachtrag von Ehrungen für das Jahr 2010 9
Unsere Vorstandsmitglieder und Abteilungsvorstände 11
Jahresrückblick des 1. Vorsitzenden Karl-Heinz Schejna 13
Empfehlungen des Vorstands 17
Die TGS-Porträts 2012: Gustav Engel und Udo Baumgärtner 18
Unsere Jubilare des Jahres 2012 23
Wichtig: Neues Beitragseinzugsverfahren 24
TGS-Kinder im Phantasialand 26
Die neue Homepage der TGS ist fertig 28

Berichte aus den Abteilungen

Abteilung Turnen und Gymnastik 31
Abteilung Leichtathletik 39
Abnahmeprüfung von Sportabzeichen 44
Abteilung Langlauf und Sport für Jedermann 45
Abteilung Handball 47
Die Hockey-Gruppe 68
Abteilung Wandern 69
Der Wirtschaftsausschuss 70

Reiseberichte

Eine 4-Tage-Fahrt nach Berlin / Mai 2011 71
Andernach und die Eifel – die 3-Tagestour der Wanderer / Juni 2011 72
Durch Nordhessen – die 22. TGS-Fahrradtour / Juni 2011 73
Zur Bundesgartenschau nach Koblenz / Juli 2011 74
Bieler See und Berner Oberland – die 42. Schweizfahrt / September 2011 75
Rundfahrt durch Mähren – die TGS-Auslandsfahrt / September 2011 76

IMPRESSUM
Verantwortlich für den Inhalt: TGS 1891 Niederrodenbach e.V.
Layout: Marcus Brandes, brandesmedia mediengestaltung, www.brandesmedia.de
Druck: Werbung & Druck M. Kroeber GmbH, Linsengericht, www.druckerei-kroeber.com

Feinkost Angelo

Feinkost-Spezialitäten
Südländische Delikatessen
Erlesene Weine

Hessen-Center, 60388 Frankfurt
Tel.:06109 – 377996 Fax:06184 - 53735

TEPPICHBODEN Service

Fa. D. Gunkel

Verkauf • Verlegung • Reinigung von Teppichböden, PVC-Belägen und Laminatböden.
Ausbau alter Böden.

Auf der Bleiche 4
63517 Rodenbach

06184 50874

„Das Elektrolädchen"

H. Petrausch

Fachgeschäft für Elektrohaushaltsgeräte
Elektroinstallationen aller Art

Fuldaerstr. 28 – 63517 Rodenbach
Telefon 06184 / 56814

Wir gedenken in Ehrfurcht und Dankbarkeit unserer Toten.

Es verstarben von März 2011 bis März 2012
die folgenden Mitglieder der TGS:

Heinrich Becker

Wilhelm Ruth

Lieselotte Gläsel

Rolf Nolde

Rudolf Bach

Karl Briegel

Gerda Mook

Oldlrich Kulhänek: Omaggio al pittori Rudolfini

Aloys-Ruppel-Straße 4a
63517 Rodenbach
Telefon 0 61 84 - 99 00 10
e-Mail: jarek@zejda.com

Zejda Galerie

Aquarelle
Grafiken
Ölbilder
Radierungen
Skulpturen

www.rund-ums-schenken.de

Hanauer Landstr.55
63517 Rodenbach
06184/93 8118

Bei uns finden Sie
Geschenke für
Groß und Klein...

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr
10 - 13.00 Uhr
15 - 18.00 Uhr
Samstag
10 - 13.00 Uhr

Ehrung von Sportlern für Leistungen im Jahre 2011

Die nachstehend genannten Mitglieder der TGS Niederrodenbach sind im Rahmen einer Feierstunde von der Gemeinde für ihre hervorragenden Leistungen oder ihr langjähriges Engagement in Leitungsaufgaben im Jahre 2011 geehrt worden. Der Vorstand der TGS gratuliert allen zu ihrer Auszeichnung!

Auszeichnung in Gold

Rebecca Müller	1. Platz bei den Deutschen Winterwurfmeisterschaften im Diskuswurf, Jugend B

Ehrenmedaillen

Alfred Kraupner	1972 bis 1977 sowie 1994 bis 2002 Spielausschuss-Vorsitzender, 1980 bis 1994 Handball-Abteilungsleiter, seit 1990 bis heute Zeitnehmer und seit 1993 bis heute Mitarbeiter im Wirtschaftsbetrieb
Rainer Schejna	1977 bis 1990 Schiedsrichter, 1990 bis 2009 Zeitnehmer, 1990 bis 2000 Mitarbeiter im Wirtschaftsbetrieb

Auszeichnung in Silber

Daniel Schilling	1. Platz bei den Hessischen Hallenmeisterschaften im Weitsprung, Schüler M 14
Marc Krause	1. Platz bei den Hessischen Hallenmeisterschaften im Kugelstoßen und Diskuswurf, Schüler M 15
Christopher Götz	1. Platz bei den Hessischen Meisterschaften im Kugelstoßen

Auszeichnung in Bronze

Mannschaften

David Bechhaus, Janik Morkel, Nico Trageser, Björn Volk, Marius-Max Müller (Trainer)
1. Platz bei den Kreismeisterschaften im DSMM-Mannschaftskampf, Schüler C

Einzelleistungen

Björn Volk	1. Platz bei den Gau-Mehrkampf-Meisterschaften im 3-Kampf, M 9
Christopher Roß	1. Platz bei den Kreis-Hallenmeisterschaften im Kugelstoßen, männliche Jugend A
Hans Schuller	1. Platz bei den Gau-Mehrkampf-Meisterschaften im 3-Kampf, M 13
Felix Schmeck	1. Platz bei den Kreis-Hallenmeisterschaften im Kugelstoßen, Schüler M 13
Stefan Bieg	1. Platz bei den Kreismeisterschaften im Crosslauf, 5.000 m-Lauf und 10 km-Volkslauf, Männer M 60
Gabriele Timmermann	1. Platz bei den Kreismeisterschaften im 5.000 m-Lauf, Frauen W 40

Nachtrag zu den Ehrungen für 2010

Bei den Ehrungen von Sportlern für Leistungen im Jahre 2010, die im TGS-Vereinsheft 2011 aufgeführt wurden, sind versehentlich die Namen der folgenden Sportler nicht erfasst worden. Sie werden hiermit nachgereicht. Wir bitten, das Versehen zu entschuldigen. – Die Redaktion.

Auszeichnung in Bronze

Einzelleistungen

Tim Höfer	1. Platz bei den Kreismeisterschaften im Kugelstoßen männl. Jugend B
Felix Schmeck	1. Platz bei den Kreismeisterschaften im Kugelstoßen, Schüler M 12
Daniel Schilling	1. Platz bei den Kreismeisterschaften im 60 m-Lauf, Schüler M 13
Christopher Roß	1. Platz bei den Kreismeisterschaften im Diskuswurf, männliche A-Jugend
Patrick Schilling	1. Platz bei den Kreismeisterschaften im Kugelstoßen, Schüler M 15
Alina Kunz	1. Platz bei den Kreismeisterschaften im Hochsprung, Schülerinnen W 12
Ludwig Masur	2. Platz bei den Hessischen Seniorenmeisterschaften im 800 m-Lauf, Männer M 55
Stefan Bieg	1. Platz bei den Kreismeisterschaften im 5 km- und 10 km-Lauf, M 55
Dr. Michael Kirschey	1. Platz bei den Kreismeisterschaften im 5 km-Lauf, M 50

Unsere Vorstandsmitglieder und Abteilungsvorstände

Vorstand		**Telefon**
1. Vorsitzender	Karl-Heinz Schejna, Berliner Str. 16 B	53551
2. Vorsitzender	Frank Wiegelmann, Im Kleegarten 7	904832
Hauptkassierer	Harald Hübbe, Heinrich-Heine-Str. 2	55556
2. Kassierer	Jürgen Röder, Dornheckenweg 4	50581
3. Kassierer	Manfred Röder, In der Gartel 54	54492
1. Schriftführerin	Heidrun Heindel, Erlenbuschweg 3	993997
2. Schriftführerin	Andrea Krause, Ahornweg 6	55249
Pressewart	Axel Mösinger, Würzburger Str. 8	51115
Verwalter Vereinsheim	Peter Ruth, Jahnstr. 10	53276
Beisitzer	Dagobert Kage, In den Steinäckern 7	51983
	Ingrid Thomale-Wendt, Würzburger Str. 24 A	56419
	Jana Zejda, Aloys-Ruppel-Str. 4 a	990010
Abteilungsvorstände		
Abt. Handball		
Abteilungsleiter	Karsten Steigerwald, Im Preulgarten 26	953940
Stellvertreter	Volker Netz, Frankfurter Str. 3	50266
Hockey (Freizeit)	Dagobert Kage, In den Steinäckern 7	51983
Abt. Turnen und Gymnastik		
Abteilungsleiterin	Antje Schmidt, Lindenstr. 25	56758
Stellvertreterin	Tamara Geyer, Alzenauer Str. 1	949034
Abt. Leichtathletik		
Abteilungsleiter	Christopher Götz, Bornstr. 15 a	5205000
Stellvertreterin	Karin Alt-Müller, Taunusstr. 12	55511
Abt. Langlauf und Lauftreff		
Abteilungsleiter	Stefan Bieg, Alzenauer Str. 10	54224
Stellvertreter	Holger Fuchs, H. Heine-Str. 13, 63486 Bruchköbel	06181-780466
Obmann Lauftreff	Stefan Bieg, Alzenauer Str. 10	54224
Abt. Wandern		
Wanderwartin	Hildegard Steppat, Nordring 12	53396
	Elisabeth Zimmerbeutel, Südring 72	53572
Wirtschaftsausschuss		
Vorsitzender	Stefan Bänisch, Platanenring 17 a	952130
Kassenprüfer	Michael Keim, A. Kraupner, Günter Römer, Wilfried Strutt, Wolfgang Wetzel, Thomas Rieder	
Bankverbindungen	Raiffeisenbank eG, Konto 1090, BLZ 506 636 99 Sparkasse Hanau, Konto 55 124 440, BLZ 506 500 23	

Die Vorstandsmitglieder

Das Foto zeigt die TGS-Mitglieder, die ab März 2012 den Vereinsvorstand bilden:
(v.l.n.r.) Harald Hübbe (Hauptkassierer), Manfred Röder, Karl-Heinz Schejna (1. Vors.),
Heidrun Heindel, Andrea Krause, Jana Zejda, Ingrid Thomale-Wendt, Dagobert Kage,
Wilfried Ruth (bis 03/2012), Frank Wiegelmann (2. Vors.), Peter Ruth und Jürgen Röder.
Foto: Anton Hofmann

Farbe
Welle
Styl
Schnitt
HAARSCHARF
In. J. Röder
Dornheckenweg 4
63517 Rodenbach
Telefon 0 61 84 / 5 05 81
Fax 0 61 84 / 93 13 72
E-Mail: info@salon-roeder.de
Öffnungszeiten
Montag geschlossen
Dienstag 8.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 8.00 - 20.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr
Freitag 8.00 - 20.00 Uhr
Samstag 7.00 - 14.00 Uhr
An allen Tagen durchgehend geöffnet!

Rückschau auf 2011 und Ausblick auf 2012 durch den 1. Vorsitzenden Karl-Heinz Schejna

Liebe Vereinsmitglieder,
zuerst möchte ich Ihnen die Entwicklung unserer Mitgliederzahlen aufzeigen. Am 01.01.2011 hatte die TGS 1260 Mitglieder. Ein Jahr später, am 01.01.2012, waren es nur noch 1232 Mitglieder. Den 53 Beitritten im Jahre 2011 standen also per 01.01.2012 wieder 81 Austritte gegenüber. Das heißt, die Mitgliederzahl ging insgesamt um 28 zurück. Sie sehen also, der seit Jahren andauernde Trend setzt sich, wenn auch etwas langsamer, weiter fort.

Ich denke, dass es nicht an der Attraktivität unseres Vereines liegt, die Angebote und Leistungen der TGS stimmen. Auch nicht an den Mitgliedsbeiträgen, die im Vergleich zu anderen Vereinen im Main-Kinzig-Kreis ziemlich weit unten angesiedelt sind und damit einzigartig günstig sind. Es gibt halt nur immer weniger Menschen, die aus Verbundenheit Ihrem Verein lebenslang treu sein wollen.

Auch das Engagement unserer Mitglieder, den Wirtschaftsdienst im Vereinsheim personell zu verstärken, lässt leider weiterhin zu wünschen übrig. Unserem Aufruf vor einigen Wochen sind leider nur 4 Personen gefolgt, die sich am Wirtschaftsdienst beteiligen wollen. Auch unser Wirtschaftsauschuss könnte personelle Verstärkung gut gebrauchen, damit unsere Veranstaltungen, wie bisher, erfolgreich durchgeführt werden können.

Wir müssen es einfach wieder schaffen, dass sich die Mitglieder mehr an der Vereinsarbeit beteiligen. Die Arbeit wird immer mehr, und die engagierten Leute werden immer weniger. Ich bitte Sie also, die TGS zu unterstützen, sei es beim Dienst im Vereinsheim, als Mitglied im Wirtschaftsausschuss oder bei unseren Veranstaltungen.

Wilfried Ruth (li.), der nach 35 Jahren Vorstandarbeit aus dem Gremium ausschied und für sein Engagement geehrt wurde, und der 1. Vorsitzende Karl-Heinz Schejna

Unsere Mitgliedsbeiträge decken nach wie vor die Ausgaben für unsere Sportabteilungen nur zu ca. 45 % !!! Wir benötigen also dringend die Einnahmen aus unseren Veranstaltungen wie 1. Maifeier, Johannisfeuer und Kerb sowie dem Betrieb unseres Vereinsheims. Auch die Einnahmen aus Spenden, aus Zuschüssen vom LSB, von der Gemeinde und vom Kreis sowie die Werbeeinnahmen tragen etwas zur Kostendeckung bei. Es soll natürlich auch nicht unerwähnt bleiben, dass unsere einzelnen Abteilungen wirklich sehr diszipliniert wirtschaften.

Zu den sportlichen Aktivitäten und Erfolgen des vergangenen Jahres werden sich die einzelnen

Aus dem Gesamtverein

JHV-Fotos: Anton Hofmann

Vorstand und Mitglieder im Vereinsheim während der Jahreshauptversammlung

Abteilungen in diesen Vereinsmitteilungen eigenständig äußern.

Sehr erfreut war der Vorstand der TGS über den Besuch unseres Familienabends in der Rodenbachhalle durch die Mitglieder. Nachdem in den letzten Jahren die Besucherzahlen rückläufig waren, stellten wir diesmal das Programm fast nur aus unserer Turnabteilung zusammen. Die einzelnen Darbietungen waren gut einstudiert und kamen bei den Besuchern gut an. Diesen Weg werden wir wohl in der Zukunft weitergehen.

Eine Fahrt in den Freizeitpark nach Brühl für 10 – 17-jährige Kinder und Jugendliche wurde organisiert und durchgeführt.

Bei den Ehrungen durch unsere Gemeinde Rodenbach wurden auch im Jahr 2011 wieder zahlreiche Sportler und Sportlerinnen ausgezeichnet. Für langjährige ehrenamtliche Tätigkeiten erhielten 2 TGS-Mitglieder, Alfred Kraupner und Rainer Schejna, die Ehrenmedaille. Von der Leichtathletikabteilung wurden Rebecca Müller und Marc Krause zu den Sportlern des Jahres beim Hanauer Anzeiger gewählt. Trainer Michael Krause erreichte hier einen tollen 2. Platz bei der entsprechenden Trainerwahl. Außerdem gewann Rebecca auch noch die Wahl zur Sportlerin des Jahres bei der Gelnhäuser Neuen Zeitung und wurde sogar noch zur Sportlerin des Jahres für den Main-Kinzig-Kreis gewählt. Hier noch mal an alle herzlichen Glückwunsch von Seiten des ganzen Vorstandes der TGS!

Die Organisation des Brüder-Grimm-Laufes wurde erstmals von unserer Langlaufabteilung in die Hand genommen und wurde hervorragend abgewickelt. Der Main-Kinzig-Kreis war voll des Lobes. Solche Aktionen stärken nicht nur das Ansehen der TGS, ganz nebenbei landet auch ein nennenswerter Betrag in unserer Kasse.

Unsere Küche im Vereinsheim musste renoviert werden und wurde fast komplett neu ausgestattet. Auch an der Kühlung waren Reparaturen fällig. Dies hat im Jahr 2011 ein großes Loch in unseren Geldbeutel gerissen. Im Jahre 2012 steht die komplette Sanierung unserer Toiletten im Vereinsheim an. Auch die Holzdecke müsste

unbedingt mal erneuert werden oder zumindest renoviert werden.

Alle unsere Veranstaltungen werden wir, bei hoffentlich gutem Wetter, im Jahr 2012 wieder durchführen. Auch die Fahrt für Kinder und Jugendliche in einen Freizeitpark soll wieder organisiert und durchgeführt werden.

Wir sind vor allem ein Verein für Jugend- und Breitensport und leisten Jugend- und somit auch Sozialarbeit. Es ist zwar schön, wenn Einzelsportler unseres Vereins in Überschriften stehen, doch das ist nicht unser Hauptziel. Wir möchten möglichst vielen Jugendlichen einen Platz bieten, wo sie sich austoben können, und ihnen eine Möglichkeit zur Weiterentwicklung ihrer Persönlichkeit geben.

Bleibt mir nun nur noch, mich bei allen zu bedanken, die in irgendeiner Form daran mitgearbeitet haben, dass die TGS so gut durch das vergangene Jahr gekommen ist. Ich bedanke mich bei meinen Vorstandskolleginnen und -Kollegen für die Unterstützung und Loyalität, die ich im vergangenen Jahr erfahren habe, ebenso bei allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in den Abteilungen und im Wirtschaftsausschuss, ferner bei allen, die Dienst geleistet haben im Vereinsheim und bei all unseren Veranstaltungen.

Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß beim Blättern und Lesen unserer Vereinsmitteilungen.

Mit freundlichen Grüßen
Karl-Heinz Schejna

Wirtshaus
Gut Stubb
essen trinken feiern
Kirsten Lieberknecht
und
Wolfgang Knapp
- Feierlichkeiten aller Art bis 200 Personen
- herzhafte Küche
- Trösterkaffee
- Biergarten
Hanauer Landstr. 14
63517 Rodenbach
Telefon 06184-995332
www.gutstubb-rodenbach.de
Öffnungszeiten:
Di - Sa 17 - 24 Uhr
Sonn- + Feiertags 11 - 21 Uhr
Montags Ruhetag

Ristorante - Pizzeria

Da Bruno - Cafe Thomas

Deutsche und italienische Spezialitäten

- Ab sofort Lieferung frei Haus für Firmen -

Unsere Öffnungszeiten.
täglich von 11.00 Uhr bis 1.00 Uhr
durchgehend warme Küche.

Jahnstraße 2 - 63517 Rodenbach
Telefon 06184/51733

Gut beraten. Aus nächster Nähe. Bei Ihrer
Geschäftsstelle Jens Heitzenröder.

Geschäftsstelle Jens Heitzenröder
Kirchstr. 36 · 63517 Rodenbach
Tel. 06184 9328770 · Fax 06184 9328771

Was auch passiert:
Sie haben ja uns!

Sparkassen Versicherung

Sparkassen-Finanzgruppe · www.sparkassenversicherung.de

Empfehlungen des Vorstandes - Transparent-Werbung Bulauhalle 2012

Nachfolgende Firmen unterstützen die TGS durch Transparent-Werbung in der Bulauhalle.
Wir bitten unsere Mitglieder, diese Firmen und Geschäfte bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen:

H. Semmel GmbH Maler- u.Verputzarbeiten	Aulstr. 19, 63517 Rodenbach
Feinkostmetzgerei Schaaf	Bahnhofstr. 4, 63517 Rodenbach
Wein Strutt	Hanauer Landstr. 29, 63517 Rodenbach
Nah und gut - Becker Frischemarkt	Hanauer Landstr. / Bahnhofstr., Rodenbach
bear-wear - Kempa / Hummel	Kennedystr. 32, 63477 Maintal
Schreinerei Wolfgang Kleinert	Brunnenstr.12, 63517 Rodenbach
Fahrrad Strutt	Gartenstr. 4, 63517 Rodenbach
Mercedes Jahreswagen Mitropoulos	Hanauer Landstr. 585, 60386 Frankfurt / M.
brandesmedia mediengestaltung	Panoramaweg 11, 63571 Gelnhausen
Elektro-Troll	Carl-Ulrich-Str., 63512 Hainburg
SHP Bedachung und Gerüstbau	Fischweiher 13a, 64646 Heppenheim
Autohaus am Hafen	Kinzigheimer Weg 98, 63450 Hanau
Kotyza – Bad und Heizung	Gewerbepark 14, 63579 Freigericht-Bernbach
Teppichboden Service D. Gunkel	Auf der Bleiche 4, 63517 Rodenbach
Autohaus Dressbach	Birkenweiherstr.1, 63505 Langenselbold
Pfungstädter Brauerei	Eberstädter Str. 89, 64319 Pfungstadt
Autohaus Gläser OHG	Philipp-Reis-Str. 2, 63486 Bruchköbel

Wir bitten unsere Mitglieder desweiteren, ferner auch die Firmen und Geschäfte bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen, die durch das Schalten von Anzeigen in diesem Heft die TGS unterstützen.

Das TGS-Porträt

Unter diesem Titel stellen wir Mitglieder unseres Vereins vor.
In diesem Jahr finden Sie wieder zwei Porträts vor:

Udo Baumgärtner

Udo Baumgärtner wurde 1938 in Frankfurt/M. geboren. Aufgrund der Bombardierung von Frankfurt siedelte er nach Bad Soden/Ts. um und verbrachte dort Kindheits- und Jugendjahre.

Nach Schulabschluss, Lehre und Studium zum Ingenieur lernte er seine Frau Isolde aus Hanau kennen. 1962 wurde geheiratet, drei Kinder wurden geboren.

Beschäftigt war Udo mittlerweile in einem Hanauer Großbetrieb als leitender Ingenieur im Bereich für Magnettechnik. Die Freizeitbeschäftigung war bei der damaligen Handballabteilung des TFC Hanau der Großfeldhandball, jedoch nach deren Auflösung und durch die Vermittlung von Bertram Grasmück und Günter Kreis schloss er sich 1964 der TGS an. Er spielte viele Jahre mit großem Erfolg in der 1. Mannschaft Großfeldhandball. Nach der Ablösung des Großfeldhandballs durch den Hallenhandball 1967 spielte Udo noch 15 Jahre in der Handball-Altherrenmannschaft, die von Mitte der 70-er bis in die 80-er Jahre sehr erfolgreich in der B-Klasse angesiedelt war.
Besondere Verdienste hat sich Udo jedoch in der TGS-Vereinsarbeit auf Abteilungs- und Vorstandsebene erworben. Die TGS war im Umbruch, die damaligen Verantwortlichen Konrad Weber, Karl Raab, Fritz Mook und Otto Waller waren auf der Suche nach Jüngeren, denen sie die Führung des Vereins übertragen wollten.

Nach einer dreijährigen Verantwortung für die Handballabteilung wurde Udo 1968 in den TGS-Vorstand als Schriftführer gewählt. Ein Jahr später, nachdem der bisherige Vorsitzende Konrad Weber zum Präsidenten gewählt wurde, übernahm Udo die Funktion als 1. Vorsitzender. Wie schon in der Handballabteilung strukturierte er nun, mit R. Zeh und A. Wiegelmann als weiteren jungen Vorstandsmitgliedern, den Verein neu, legte eindeutige Verantwortungsbereiche und Aufgaben fest. Mit hohem persönlichen Einsatz wurden diese Aufgaben vorangetrieben, wobei sowohl in der Sache als auch in der Person eine hohe Akzeptanz bei den Mitgliedern der TGS erreicht wurde. Sein Bestreben, mit allen Vorstandsmitgliedern in einem guten Arbeitsklima die Vereinsarbeit neu zu ordnen, hatte Erfolg. Bis 1984 war Udo 1. Vorsitzender der TGS.

Anschließend ein paar wesentliche Punkte, die von Udo in seiner Vorstandszeit aufgegriffen beziehungsweise vorgegeben und mit dem Vorstandskollegium sowie mit Helfern aus den Abteilungen umgesetzt wurden:

- Schaffung neuer Strukturen, intensiver Schriftverkehr zu allen Belangen, die die TGS intern wie extern betrafen.

- Organisation und Durchführung von Auslandsfahrten, in den Anfangsjahren.
- Erstellung von Vereinsmitteilungen, als Vorläufer der heutigen Ausführung.
- Wiederaufnahme und Durchführungsverantwortung der Spargelfeste sowie von Kerb und Faschingsveranstaltungen.
- im Team Begründung und Durchsetzung des Vereinsheimbaues an der Bulauhalle.
- Erweiterung des sportlichen Angebots mit Gründung der Langlauf-Abteilung sowie des Lauftreffs durch Rolf Weber und weitere Mitarbeiter.

Udo hat in den 70-er Jahren neuen Schwung in die Vorstandsarbeit der TGS gebracht und somit auch die Entwicklung der Abteilungen gefördert. Dies hat über viele Jahre nachgewirkt. Wir danken ihm für seinen Einsatz in dieser Zeit und auch dafür, dass er immer noch seinen Wochendienst im Vereinsheim erledigt.

Wir wünschen Udo und seiner Isolde alles Gute für die Zukunft, insbesondere Gesundheit.

A.W.

Reinert

Wir freuen uns auf Sie:
Jahnstraße 16
Telefon 06184/50252
Hanauer Straße 13

Lebensmittel - Post-Agentur - Foto-Shop - Lotto
Diddl-Shop - Bahn- u. Busfahrkarten
Getränke - Alu-Zeltverleih - Tische, Bänke
Kühlschränke - Faßbier mit Zapfanlagen
Theken und Spülen - Kühlwagenverleih

Täglich ab 7.00 Uhr geöffnet!

Aus dem Gesamtverein

Gustav Engel

Gustav Engel, geb. am 18.10.41 in Saarbrücken und Mitbegründer des Lauftreffs der TGS im Jahre 1978, ist auch so einer, dem das Laufen nicht in die Wiege gelegt wurde. Studium (Kfz- und Flugzeugbau an der Fachhochschule Aachen), Familiengründung (Heirat, als er Assistent an der Fachhochschule Aachen war), Umzug nach Hanau (zur Dunlop), das stand zunächst im Vordergrund.

Aber dann „explodierte“ er förmlich. Seit dem 11.10.78 ist er aktiv als einer der Betreuer der Lauftreffgruppen – und das bis heute, also jetzt schon über 33 Jahre lang! Jeder kennt ihn da, sportlich schlank wie eh und je und immer mit dem Radl da (seiner zweiten großen Leidenschaft neben dem Laufen). Er kennt den Rodenbacher Forst wie seine Westentasche, Verzeihung: in diesem Fall Satteltasche! Und beim „Schnellen Zehner“, der Paradeveranstaltung der TGS Ende März, ist er seit Jahren der Radfahrer an der Spitze des Feldes – hinter ihm verirrt sich keiner!

Überhaupt hat er Führerqualitäten. Nur ein kleiner Ausschnitt:

- 1981 Mitorganisator (und natürlich Teilnehmer) des Deutschland-Staffellaufs von Dänemark bis in die Schweiz über 1.150 km.
- 1982 Staffelführer (und Teilnehmer) eines 24-Stunden-Laufs auf der 400-m-Bahn des Sportgeländes auf der Ronneburg, es wurden insgesamt 1.001 Runden gelaufen, das sind 400 km und 400 m (kein Märchen aus 1.001 Nacht, aber ein Märchen war’s doch!).
- 1983/84 Leiter der TGS-Langlaufabteilung, zu dieser Zeit (1983) im Rahmen des „Trans-Europa-Runs“ des SSC Rodenbach verantwortlich für die Etappe von Rodenbach bis zur dänischen Grenze – der Lauf wurde ins Guinness-Buch der Rekorde aufgenommen!
- 1984 auf Einladung des dänischen Vereins BOV Idreatsforening Staffellauf der TGS „Rund um Dänemark“ über rund 1.000 km.
- ebenfalls 1984 in gleicher Rolle bei dem kleinen, aber feinen Lauf von Steinheim zum Frankfurter Römer – unvergessen dank der Mitwirkung des inzwischen zum deutschen Börsenguru aufgestiegenen Steinheimers Frank Lehmann und dank des Empfangs auf dem Römerbergplatz durch die legendäre Mama Hesselbach alias Liesel Christ!

Wer jetzt denkt: Der Gustav hat organisiert und ist da und dort a bissi mitgerennt, der irrt!

Schon 1978 und 1981 hat er den Oberrodenbacher Silvesterlauf gewonnen! Insgesamt 25 Marathonläufe hat er absolviert, persönliche Bestzeit: 2:54:19 h. Dazu jede Menge 25-km-Läufe (Halbmarathon war in den 80ern noch nicht in Mode) – und 10’er, persönliche Bestzeiten: 1:36:31 h bzw. 36:35 min.
Diese Bestzeiten – und das muss ausdrücklich gesagt werden – erreicht heute ein M 40er

oder gar 45er oder 50er so gut wie nie mehr! Das Niveau ist in den letzten 25 Jahren kontinuierlich gesunken! Der Gustav hat schon Anfänge dieser Abwärtstendenz zu spüren bekommen. Er ruderte dagegen, bei der TGS mit Erfolg. Notfalls verkündete er, Spaß müsse sein, aber halt auch Leistung. Noch gut in Erinnerung ist, dass er schon mal riet, beim Training den Mund zu halten... Am Ende gab ihm der Erfolg seiner Leute recht! Und dass er kein „Schleifer“ ist, zeigt sich darin, dass er sich rührend um alte und krank gewordene Sportkameraden kümmert, um die es still geworden ist.

Für sein organisatorisches und auch pädagogisches Engagement als Lauftreff- und Abteilungsleiter ist Gustav mehrfach geehrt worden: mit der bronzenen Ehrennadel des HLV zum 10jährigen Lauftreff-Jubiläum und der silbernen zum 25jährigen Lauftreff-Jubiläum. Von der Gemeinde Rodenbach hat er zweimal die goldene Ehrenmedaille für gemeinnützige Arbeit im Sport erhalten.

Später zog sich Gustav, auch beruflich bedingt, etwas vom Langlauf zurück. Aber nicht vom Sport. Vom Radfahren war schon die Rede. 8-mal schaffte er den Radmarathon rund um den Bodensee. Da mussten 220 km in 12 Stunden zurückgelegt werden. Außerdem unternahm er – zusammen mit Karin, seiner Frau – Wanderfahrten mit dem Kajak, u.a. in der Mecklenburgischen Seenplatte.
Noch ein Wort zur Familie: zwei Töchter hat er, und 4-facher Opa ist er. Leute mit gutem Gedächtnis wissen noch, dass er einst die Geburt seines ersten Enkels im Rodenbach-Kurier bejubelt hat! Mit einem Gedicht! (Da muss der Enkel ja später mal in des Opas Fußstapfen treten, die Läufer-Fußstapfen...)
Unserem Gustav Engel und seiner gesamten Familie noch viele gesunde Jahre miteinander!

G.E. - US.B.

Limes Apotheke
Apotheker Jürgen Peppel - Limesstr. 8 - 63517 Rodenbach
Tel. 06184 / 50635 Fax 06184 / 54458
Ihr Partner für Ihre Gesundheit

Touristik - Service - Dietz

Gruppen- und Studienreisen - Vereinsfahrten

Industriestraße 22
63517 Rodenbach
Tel.: 06184 - 90960
Fax: 06184 - 909610

Wir fahren für die
TGS Niederrodenbach

Reisen & Wohlfühlen

Cura
VERSICHERUNGSVERMITTLUNG

63517 RODENBACH - BUCHBERGSTRASSE 17
TELEFON 0 61 84 / 5 06 00 – FAX 5 22 85

Generalagentur Rodenbach

Ronald Philipp

Als Mehrfachagentur haben wir viele Möglichkeiten
auf Ihre speziellen Wünsche einzugehen.
Lassen Sie sich Ihr spezielles Angebot unterbreiten.
Hausratversicherung, Haftpflichtversicherung, Unfallversicherung,
Unfallrente, Gebäudeversicherung, Rechtsschutzversicherung,
Kraftfahrtversicherung, Krankenversicherung, Lebensversicherung,
Renten- und Berufsunfähigkeitsrente.

Bürozeiten: täglich von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr - sowie nach Vereinbarung

VERSICHERUNG IST VERTRAUENSSACHE
SACHE DES GRÖSSTEN FACHGESCHÄFTES AM PLATZE
MEHR ALS FÜNFZIG JAHRE HERVORRAGEND IM MAIN-KINZIG-KREIS

Unsere Jubilare des Jahres 2012

Der Vorstand gratuliert allen Jubilaren zu ihrem Jubiläum und dankt ihnen für ihr Engagement und ihre jahrzehntelange Treue zur TGS, verbunden mit dem Wunsch, dass sie der TGS bei guter Gesundheit auch weiterhin eng verbunden bleiben mögen. Soweit nicht anders angegeben, wohnen die Jubilare in Rodenbach.

25 Jahre

Hein, Friedl
Müller, Eleonore
Viel, Anne-Marie
Wink, Maria
Joens, Malte
Rebien, Annelie
Wagner, Elvira
Lukas, Elfriede
Lyzcarz, Maria
Schwindt, Dr.Jens-Christian (Wien)
Weihs, Inge

40 Jahre

Lendzian, Andreas
Kohl, Mechthild
Link, Heike
Frank, Wilhelm

50 Jahre

Fischer, Ursula
Ruth, Wilfried
Pinne, Monika

60 Jahre

Ruth, Erwin
Ommert, Kurt
Römer, Heinrich

70 Jahre

Lendzian, Karl
Lukas, Heinrich

ACHTUNG - NICHT VERGESSEN!

Wenn sich Anschrift oder Konto-Nr. ändern, bitte umgehend mitteilen an:

Harald Hübbe
Heinrich-Heine-Straße 2
63517 Rodenbach

Manfred Röder
In der Gartel 54
63517 Rodenbach

Ein neues Lastschriftverfahren in Deutschland

– das betrifft auch den Bank-Einzug der TGS-Vereinsbeiträge!

Seit der Einführung der EU-weit einheitlichen Euro-Überweisung muss das in jedem Land bislang unterschiedliche Kontensystem auf ein einheitliches kompatibles System umgestellt werden, auch in Deutschland. Ziel dieser Neuordnung ist es ja, den Fluss der internationalen Zahlungsströme im Euro-Raum zu beschleunigen, was voraussetzt, dass jede für eine Überweisung angegebene Kontoverbindung automatisch eindeutig nach Land, Bank und Kontoinhaber zugeordnet werden kann. Bislang waren Überweisungen in ein anderes Euro-Land und noch mehr in ein Fremdwährungsland eine zeitlich und auch kostenmäßig aufwendige Sache. Das bedeutet, dass die derzeitigen Kontenbezeichnungen spätestens zum 01.01.2014 umgestellt und ergänzt werden müssen. Das berührt auch Überweisungen innerhalb Deutschlands. Eine Mitarbeiterin der Raiffeisenbank hatte diese Dinge den Mitgliedern im Rahmen unserer Jahreshauptversammlung im März näher erläutert.

Was ändert sich im einzelnen? Nebenstehend haben wir schon einmal ein leeres Muster-Formular beigefügt. Unser Hauptkassierer Harald Hübbe wird jedem Mitglied ein Formular mit der Bitte um vollständiges und termingerechtes Ausfüllen zusenden, eine Erläuterung wird ebenfalls beigefügt. Die Zusendung ist geplant für den Herbst 2012, der erste Beitrags-Einzug nach dem neuen SEPA-Verfahren dürfte im März 2014 erfolgen.

Zunächst: es tauchen einige neue Begriffe auf wie IBAN, BIC und SEPA. Was ist das?

- IBAN ist eine Abkürzung für „International Bank Account Number“ = internationale Bankkonto-Nummer. Die IBAN ist eine international standardisierte Nummer, welche jedes Girokonto in einem der an diesem System teilnehmenden Länder eindeutig bezeichnet und definiert.
- BIC ist die Abkürzung für „Bank Identification Code“, was frei übersetzt internationale Bankleitzahl bedeutet. Diese Informationen finden Sie schon heute auf Ihrem Kontoauszug.
- SEPA ist die Abkürzung für „Single Euro Payments Area“ und bezeichnet einen einheitlichen europäischen Zahlungsraum, innerhalb dessen seit 2008 ein einheitlicher Überweisungsträger, die sogenannte SEPA-Überweisung, die bis dahin gültige EU-Standardüberweisung abgelöst hat.

Da noch kein zuverlässiges Programm (Tool) existiert, das die Kontonummer und die Bankleitzahl fehlerfrei in IBAN und BIC umsetzen kann, wird das Ausfüllen von Formularen nötig. Diese werden Ihnen dann im Herbst 2012 zugesandt.

Wie die Raiffeisenbank mitteilte, haben die deutschen Bankverbände nun das sogenannte „Kombimandant“ entwickelt, eine Kombination aus der uns bekannten Einzugsermächtigung und dem neuen SEPA-Lastschriftmandant. Es soll den Banken und den Bankkunden den Wechsel auf das neue SEPA-Verfahren erleichtern. Weitere Informationen kann man unter www.gez.de/Kombimandant nachlesen. Warten Sie also zunächst die Zusendung der Unterlagen durch unseren Hauptkassierer ab, der später auch für Fragen zur Verfügung stehen wird!

H.H. / D.K.

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandants

Name und Anschrift des Zahlungsempfängers (Gläubiger)

TGS-Niederrodenbach 1891 e. V.
Harald Hübbe
Heinrich-Heine Straße 2
63517 Rodenbach

Gläubiger-Identifikationsnummer (CI/Creditor Identifier)

DE88TGS00000029910

Name und Anschrift des Kontoinhabers

Name
Vormane
Straße H.-Nr.
PLZ, Ort

Mandantsreferenz

Mitgliedsnr.

Einzugsermächtigung

Ich/Wir ermächtige(n) Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen durch Lastschrift von meinem/unserem Konto mit der
Kontonr. Bankleitzahl
Genaue Bezeichnung des kontoführenden Kreditinstituts

einzuziehen.

SEPA-Lastschriftmandant
Ich/Wir ermächtige(n) Sie Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.
Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Keditinstitut an, die von
der TGS-Niederrodenbach
auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen.
Es gelten dabei die mit meinem/unsrem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.
Kreditinstitut: IBAN: DE
BIC:

Unterschrift:

Ort, Datum

Vor dem Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift werden Sie mich/uns über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten.

Ristorante
Isola

Hanauer Landstraße 30
63517 Rodenbach
Telefon 06184/55595

Öffnungszeiten: Täglich von 11.30 bis 14.30 und 17.00 bis 24.00 Uhr
Sonntag durchgehend geöffnet! - Montag Ruhetag!
Warme Küche bis 24.00 Uhr

TGS-Kinder im Phantasialand

Mit 30 Kindern und Jugendlichen sowie 4 Betreuern (Katrin, Karin, Chantal und Inge) im Gepäck war am 11.10.2011 das „Phantasialand“ in Brühl unser Ziel. Um 07:30 Uhr ging es von der Rodenbachhalle aus los. Nach zwei kleinen Staus auf der A3/A61 und einer kleinen Rast erreichte die TGS-Gruppe das Ziel gegen 11:00 Uhr. In Gruppen aufgeteilt ging es nun in das Phantasialand.

Erste Hauptattraktionen waren u.a. die Wasserbahnen (Stonewash/Wildwash Creek, Black Mamba, River Quest). Auch das Reich der Mitte (China Town) wurde von den Kids sehr rege angenommen. Zum Ausruhen gab es Gelegenheiten bei den Shows (Zauberkunst „Die Magie stirbt nie“ oder „Maus au Chocolat 3D“, ebenso der 4D Film „Pirates“). Pünktlich trafen alle 30 Kinder und Jugendlichen am Nachmittag wohlbehalten und sehr begeistert wieder am vereinbarten Treffpunkt an.

Es wurde schon nachgefragt, ob auch nächstes Jahr wieder so ein Tagesausflug stattfindet. Dies war die Bestätigung, dass es allen sehr gefallen hat. Am Abend erreichte die Gruppe planmäßig gegen 19:30 Uhr Rodenbach. Die Kinder und Jugendlichen sagen dem TGS-Vorstand danke, dass er solch einen erlebnisreichen Ausflug ermöglicht hat. Ein Dank auch von den Betreuern an die Kinder und Jugendlichen für ihr tolles Gruppenverhalten! Es war für alle Teilnehmer ein unvergesslicher, schöner Tag. (iw)

CAFÉ LANDHOF SCHMIDT
erleben & genießen

Öffnungszeiten:
Donnerstag bis Sonntag
9.00 - 18.00 Uhr
Tischreservierungen unter
0 61 84 - 905 99 51

einfach. lecker.

Von Do. bis So. können Sie bis 13 Uhr aus unserem umfangreichen Frühstücksangebot wählen. Vom „Fitness Frühstück" mit frischem Obst über deftige Eiergerichte wie die „Riesen-Schweinerei" bis zum „Spezial-Frühstück" mit Räucherlachs und Sekt haben wir auch für Sie das passende Frühstück. Die Mittagskarte* bietet Ihnen leckere kleine Gerichte bis 14 Uhr. Erleben Sie ganztägig (auch zum mitnehmen) unser abwechslungsreiches Angebot an selbst gebackenen Kuchen & Torten und genießen Sie dazu den aromatischen Kaffee der Fa. W+S, Linsengericht.

*nicht an Sonn- und Feiertagen

Die Scheuer
Event- und Party-Scheune

Mottopartys, Events mit Live-Musik oder als Location für Ihre Feier – Sie können das ganze Jahr über in der Scheuer feiern.

einfach. besonders.

Die Frage nach einer außergewöhnlichen Location stellt sich immer wieder. Ob Geburtstag, Hochzeit oder Firmenfeier – überraschen Sie Ihre Gäste mit dem rustikalen Ambiente der Scheuer.
Sie erhalten bei uns alles aus einer Hand: Vom Catering und den Getränken über eine vollausgestattete Location, professioneller Sound- und Lichttechnik mit Beamer und Großleinwand, einer Bühne für Live-Musik und großer Tanzfläche, bis hin zu unserem freundlichen und aufmerksamen Service-Team.
Wir freuen uns darauf, Ihr Event (Buchung möglich ab 70 Pers.) mit Ihnen individuell zu gestalten. Terminanfragen und weitere Infos unter Tel.: 0170-7364252, André Schmidt.

einfach. unvergesslich.

Sie planen einen Geburtstag, Junggesellenabschied, Vereins- oder Betriebsausflug? Ob persönlicher Shuttle oder rollender Club – unser Partybus sorgt für super Stimmung.

Mit Platz für max. 25 Personen, einer Sound- und Lichtanlage inkl. Laser, Nebelmaschine, Gogo-Stange, Tanzfläche, 2 Flachbildschirmen, Karaokeanlage und einer Bar mit kalten Getränken wird die Fahrt alles, aber nicht langweilig.

Für ein individuelles Angebot oder bei Fragen kontaktieren Sie uns unter 01 70 – 73 64 252 oder unter partybus@landhof-schmidt.de

Landhof Schmidt | Kinzigstraße11 | 63517 Rodenbach
Tel. 0 61 84 – 905 99 51 | info@landhof-schmidt.de
www.landhof-schmidt.de

LANDHOFSCHMIDT

Die neue Website der TGS (Homepage) ist fertig! Schaut hinein!

Nach umfänglichen und sorgfältigen Vorbereitungen ist die neue Website der TGS (Homepage) fertiggestellt und seit April 2012 in Betrieb. Die Struktur der Seiten und ein passendes, leichte Handling wurden von Christian Holzschuh, der diese neue Version vorbereitet und ins Netz gestellt hat, mit dem Vorstand und den Abteilungen abgestimmt.

Was ist neu bei diesem Internet-Auftritt? Zunächst: die Adresse ist mit www.tgs-niederrodenbach.de unverändert. Ansonsten unterscheidet sich die neue Website schon mal optisch deutlich vom früheren System. Beim ersten Eindruck fällt sofort die hohe Aktualität der Informationen auf. Hier sind unsere Sportabteilungen selbst am Drücker! Sie sind für die Darstellung ihrer sportlichen Aktivitäten unmittelbar verantwortlich, und sie sind aufgefordert, ihre Berichte, Veranstaltungstermine und Ergebnisse eigenständig und zügig in die Internet-Seiten einzustellen. Sie bestimmen damit selbst, wie schnell die entsprechenden Artikel erscheinen und den Leser erreichen. Und das funktioniert gut.

Schließlich fallen die große Übersichtlichkeit der Homepage und die gute nutzerfreundliche Bedienbarkeit auf. Die Homepage zeigt bestens sichtbar die Links zu den Sportabteilungen Handball, Leichtathletik, Turnen, Langlauf, Wandern und Sport für Jedermann auf. In diesen Sportabteilungen kann man dann ohne Mühe weitere Informationen finden, die einen in der jeweiligen Abteilung interessieren. Der Bereich Sport für Jedermann fasst vor allem Freizeitsport-Aktivitäten zusammen und wendet sich an Menschen innerhalb und außerhalb des Vereins, die eine sportliche Betätigung anstreben, ohne dabei in einen verpflichtenden Wettkampfbetrieb eingebunden zu sein. Die organisatorische Anbindung an die Fachabteilungen bleibt gleichwohl unberührt.

Auf der Startseite finden sich ferner Links zu Home, Verein und Veranstaltungskalender. Im Sektor Verein stehen beispielsweise Informationen über die TGS, über den Vorstand und andere Funktionäre, über die Mitgliedschaft, über das Vorgehen bei Sportunfällen und über die

Anfahrt zur Bulauhalle. Unter den Downloads kann man u.a. Dateien mit den Vereinsmitteilungen, mit einem Aufnahmeantrag und mit der Satzung finden.

Jeder Nutzer kann in der Homepage lesen und blättern, ohne sich irgendwo anmelden zu müssen. Anders sieht es aus, wenn man Kommentare zu Berichten oder Ergebnissen abgeben möchte. Dann muss man sich registrieren lassen. Das Weitere ist in der Einführung der Webseite näher beschrieben. Kleinere Verbesserungen müssen noch eingearbeitet werden.

Die neue Website ist so aufgemacht, dass der Leser zielführend zu den Informationsfeldern geführt wird, die ihn interessieren. Ein anderer Schwerpunkt ist wie erwähnt die hohe Aktualität der Informationen. Die Vereinsmitglieder sollen damit die Möglichkeit erhalten, sich in einfacher Weise regelmäßig über das Vereinsleben zu unterrichten. Nun, liebe Vereinsmitglieder, macht von den Möglichkeiten Gebrauch und schaut in die neue Website mal hinein!

Die TGS schuldet ihrem Mitglied Christian Holzschuh großen Dank, der sich seit letztem Herbst dieses Themas mit großer Sachkunde angenommen hat und – wie die Verantwortlichen finden – die TGS-Homepage in erfrischender Weise neu aufgemacht hat. D.K.

BAR & RESTAURANT 31

Ab Ostern:
Dachterrasse geöffnet

Sonntag von 11:30 bis 21:00 Uhr
Schnitzeltag
Alle Schnitzel 8,00 €!

Öffnungszeiten:
Sonntag ab 11:30 Uhr
Samstag ab 15:00 Uhr
Mittwoch bis Freitag ab 17:00 Uhr
Montag und Dienstag - geschlossen

Feierlichkeiten
bis zu 50 Personen
Sprechen Sie uns an!

63517 Rodenbach, Hanauer Landstr. 31;
Telefon: 06184 9390180 Internet: www.bar31.de

Kosmetikstudio " Schöne Zeit "
Inh. Melanie Schejna
Staatl. Geprüfte Fachkosmetikerin
Berliner Str. 16 B, 63517 Rodenbach
Tel. 0151-19678707
Nach vorheriger Vereinbarung

Behandlungszeiten: Mo - Fr von 9.30 – 15.30 Uhr
Di + Do von 17.00 – 20.00 Uhr
Samstags nach Vereinbarung

Begrüßen Sie den Frühling mit mir !!!

„ Frühlingsfit „

In nur 1,5 Stunden strahlend schön wie der Frühling.

Reine Aloe Vera Behandlung

Reinigen, Peeling, Brauen-Korrektur, Massage, Konzentrat, Schaummaske und Tagespflege.

Zum Frühlingspreis von nur 45,00 €

Soviel Entspannung sollten Sie sich mindestens 1x im Monat gönnen !!!

Ich freue mich auf Sie!

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie 10 % Rabatt

Beachten Sie bitte auch meine Angebote im Rodenbach Kurier

Abteilung Turnen und Gymnastik

Im Jahr 2011 gab es in der Abteilung Turnen keine personellen Veränderungen. Lediglich die Leitung der Anfängergruppe der Rope-Skipper wurde aus organisatorischen Gründen mit der Freitagsgruppe zusammengelegt.. Wir sind sehr glücklich darüber, unsere Angebote mit einem festen Stamm von Übungsleitern durchführen zu können. Eine große Erleichterung für die gesamte Abteilung bedeutete im vergangenen Jahr die Wiedereröffnung der alten Schulturnhalle, die jetzt „Süd“ heißt. Seit Beginn des Schuljahres können alle Gruppen wieder in gewohnter Weise trainieren. Einen besonderen Auftritt hatte die Abteilung beim Familienabend im letzten Jahr. Hier konnten die Gruppen mit sehr verschiedenen Beiträgen die Vielseitigkeit der Abteilung aufzeigen. Auch im letzten Jahr leitete Birgit Kolb-Scherger wieder „Feel well woman“-Kurse, die sich immer größerer Beliebtheit erfreuen. Der Kurs richtet sich an Frauen im Alter zwischen 30 und ca. 50 Jahren und beinhaltet Elemente aus Aerobic, Pilates und Yoga. Hier können Nicht-Mitglieder teilnehmen. Damit werden auch Menschen für den Sport begeistert, die sich nicht gleich zu einem Eintritt in einen Verein entschließen können.

Letzteres galt ganz besonders für einen Kurs, den Birgit im letzten Jahr erstmalig anbot. Das Präventionsprogramm „M.O.B.I.L.I.S. light“ richtete sich an leicht übergewichtige Frauen und Männer, die abnehmen wollten und bereit waren, ihren Lebensstil durch mehr Bewegung und gesündere Ernährung zu verändern. Das kombinierte Bewegungs- und Ernährungs-Programm lief über einen Zeitraum von 10 Wochen jeweils mit einer 90-minütigen Bewegungseinheit und zusätzlich 4 Ernährungseinheiten. Letztere wurden von einer Diplom-Oecotrophologin durchgeführt. Mit dem Schwerpunkt Nordic Walking wurden die Teilnehmer an ein moderates Ausdauer- und Kräftigungstraining herangeführt, in dem ca. 80% aller Muskelgruppen angesprochen werden. Begleitet wurde die Maßnahme durch Sportwissenschaftler der TU Darmstadt, die durch ausgiebige Tests den Erfolg jedes Einzelnen unterstützten .Die 12 Teilnehmerinnen waren so begeistert, dass sie ihre Nordic-Walking-Kenntnisse in einem Aufbaukurs im Juli vervollkommneten. Diese Veranstaltung war somit ein sehr großer Erfolg sowohl für die Teilnehmerinnen als auch für die TGS.

Antje Schmidt

OPTIK NAUMANN
Brillenmode · Kontaktlinsen
KONTAKTLINSEN-ABO "all inclusive"
Jetzt wird Kontaktlinsentragen für Sie noch bequemer!
Kommen Sie zum *kostenlosen* Probetragen.
Kontaktlinsen + Pflegemittel + Service zum günstigen Monatspreis ab 18,40 €
Hanauer Landstr.12 a 63517 Rodenbach Tel.: 06184 / 52669 www.naumann-rodenbach.de

Eltern-Kind-Turnen

Eine muntere Truppe kleiner Mädchen und Jungs mit Muttis und Vatis kommt regelmäßig zur Turnstunde jeden Donnerstag von 16.00 – 17.00 Uhr in die neue Schulturnhalle. Sogar Omas und Opas kommen ab und zu mal dazu, um nach ihrem Enkelkind zu schauen oder mit ihm zu turnen. Die Gruppe ist für 2 – 4jährige Kinder eingerichtet.

Wir singen gemeinsam und machen verschiedene Fingerspiele. In jeder Stunde werden unterschiedliche Geräte oder Geräte-Landschaften aufgebaut. Die Kinder sollen nicht nur die Geräte kennen lernen, sondern auch vorhandene Ängste abbauen. Es ist wichtig, dass sie schon früh motorisch gefördert werden. Interessant ist auch für die Kinder der Umgang mit Gleichaltrigen. Außerdem spielen wir jede Woche mit einem der Handgeräte, wie Gymnastikbälle, Seile, Reifen, Tennisbälle usw. Am meisten freuen sich die Kinder auf „die Schnecke“, ein kleines Spiel am Ende der Stunde.

Die Gruppe zählt zurzeit über 20 Kinder. Es bereitet viel Freude, die Kinder bei ihrem Bewegungsdrang und ihrer turnerischen Entwicklung zu beobachten und zu fördern.

Küchen-Jäger
Talstraße 21
63517 Rodenbach
Alles aus einer Hand.
Tel. 0 61 84/5 41 88
Einbauküchen und Ersatzbedarf
www.kuechen-jaeger.de

Kinderturnen für 4-6 Jährige

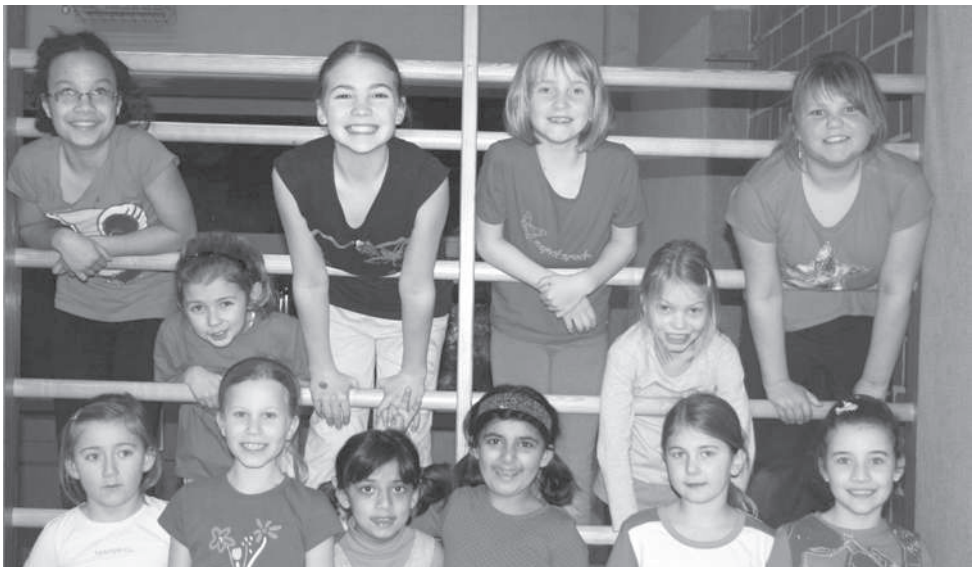
Das Kinderturnen findet jeden Donnerstag von 17:00 bis 18:00 Uhr in der neuen Schulturnhalle statt. Die Gruppe besteht aus Jungen und Mädchen.
Für die Jungen und Mädchen, im Alter von 4-6 Jahren, bieten wir eine lustige und bewegungsreiche Turnstunde, mit Liedern, Aufwärmspielen und Gerätelandschaften.
Ebenso haben die Kinder im Freispiel die Möglichkeit, mit z.B. Bällen, Seilen oder ähnlichem Erfahrungen zu sammeln.

Jenny Fritsche und Tamara Geyer

Geräteturnen für Kinder ab 5 Jahren

Hallo! Heute möchten wir uns vorstellen:
Wir sind die Geräteturngruppe mit den Übungsleiterinnen Michelle Kreissl, Alexandra Robok, Jasmin Laubach und Steffi Günther. Jeden Montag treffen wir uns, um die Kinder spielerisch an die Geräte Reck, Schwebebalken, Boden und Sprung heranzuführen und auch einmal kleine Übungen zu kreieren. Dabei soll Freude an Bewegung und an den Turngeräten vermittelt werden. Auch der Spaß kommt dabei nicht zu kurz, denn auch Spiele und Trampolinspringen gehören dazu. Leistungsdruck ist bei uns ein Fremdwort, jeder wird nach seinen Fähigkeiten und Möglichkeiten gefördert. Ein Teil der Gruppe wird langsam auf erste Wettkämpfe vorbereitet.

Steffi Günther



Frauengymnastik am Dienstag

Turnen am Morgen vertreibt Kummer und Sorgen! So lautet das Motto der allwöchentlichen Gymnastikstunden. Jeden Dienstagmorgen treffen sich gymnastikbegeisterte Damen zum Frühsport in der Bulauhalle. Dabei werden mit musikalischer Untermalung die Muskeln gekräftigt und gedehnt. Hanteln, Overball, Therabänder und andere Handgeräte intensivieren die Übungen und machen sie abwechslungsreicher.

Auch während der Sommerferien, wenn die Turnhalle geschlossen ist, wird nicht gefaulenzt, sondern wir walken gut eine Stunde durch den Rodenbacher Wald. Wir freuen uns auf jeden, der durch sanfte Gymnastik seine Beweglichkeit erhalten oder verbessern will. Die Stunden werden im Wechsel von Karin Pietsch und Beatrice Kraft gestaltet.

Trainingszeiten: 1. Gruppe 8.30 - 9.30 Uhr
2. Gruppe 9.45 - 10.45 Uhr

Karin Pietsch / Beatrice Kraft

„F hoch 3“ - Fitness für Frauen

Diese Gruppe trifft sich jeden Montag um 19 Uhr in der neuen Schulturnhalle. Hier ist jede willkommen, die zum Alltagseinerlei einen sportlichen Ausgleich schaffen möchte. Wir trainieren unser Herz-Kreislauf-System mit Walken, Joggen und Aerobic, damit unser Kreislauf gehörig auf Touren kommt. Danach geht es mit Dehnungs- und Mobilisierungsübungen weiter, die vor allen Dingen den im Alltag so geplagten Nacken und Rücken entlasten sollen. Aber auch die typischen Frauenproblemzonen BBP kommen in den Kräftigungsübungen nicht zu kurz. Den Abschluss bildet eine Entspannung in verschiedenen, wechselnden Techniken.

Antje Schmidt

Frauengymnastikgruppe 50 plus

Jeden Montag um 16 Uhr startet in der Schulturnhalle „Süd“ unser fröhliches Gymnastikprogramm. Die Schwerpunkte wechseln von Woche zu Woche und von Jahr zu Jahr. Jede Stunde steht ganz im Zeichen eines bestimmten Gerätes, wie z. B. Theraband, Overball. Aber auch mit Alltagsgegenständen wie Handtüchern, gefüllten Plastik-Getränkeflaschen (Hanteln) oder auch Tennisbällen lassen sich Übungsstunden sinnvoll gestalten.
„Walken“ zu schwungvoller Musik bildet stets den Beginn der Übungseinheit. Dehnen und Mobilisieren schließen sich an. Die Kräftigungsübungen werden mit dem jeweiligen Gerät durchgeführt. Beckenbodentraining, Hüftschule, Propriozeptionstraining (u.a. Gleichgewichtsschulung) sowie Sturzprophylaxe bilden thematische Schwerpunkte. Auch die geistige Fitness kommt nicht zu kurz. Konzentrations- und Koordinationsübungen sind fester Bestandteil der Übungsstunden.

Auf eine alters- und gesundheitsbedingte Differenzierung wird in den Stunden geachtet. Zum Abschluss der Stunde folgt die Entspannung. Hier kommen Partnermassage mit und ohne Gerät, ausgiebiges Dehnen, Fantasiereisen sowie andere Entspannungstechniken zum Einsatz.
Auch die Geselligkeit wird gepflegt, so z.B. beim Faschingsturnen, bei der Weihnachtsfeier oder beim gemeinsamen Fahrradfahren während der Ferien.

Antje Schmidt

Männergymnastik 50 plus

Jeden Donnerstag findet von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr in der Schulturnhalle die Männergymnastik statt. Ideal ist diese Übungsstunde für nicht mehr so ganz junge Männer, die etwas für ihre Fitness und Beweglichkeit tun möchten. Nach einem lockeren, leichten Aufwärmen im Laufen und Gehen erfolgen Übungen im Liegen, Sitzen und Stehen aus verschiedenen Bereichen der Gymnastik. Gemäß dem Motto „Hauptsache, Man(n) tut etwas für sich“ sind alle Männer herzlich eingeladen, dieses TGS-Angebot anzunehmen. Wer sich (eventuell auch schon länger) aus dem aktiven Bereich zurückgezogen hat, oder als Spät- oder Wiedereinsteiger Lust auf sportliche Betätigung verspürt, ist in dieser Gymnastikstunde herzlich willkommen (es kann ja erst einmal „hineingeschnuppert“ werden). Die Sportkleidung für diese Übungsstunde besteht zweckmäßigerweise aus Sporttrikot, langer oder kurzer Turnhose und Turnschuhen. Wir Gymnastikler freuen uns, wenn wir weitere interessierte Männer in der Schulturnhalle begrüßen dürfen. Die Gymnastikstunde wird von dem Unterzeichner sowie vertretungsweise von Wolfgang Spöhrer geleitet. Wolfgang Wetzel

Berichte aus den Abteilungen

STEP-Aerobic

Step-Aerobic ist Ausdauer-Sport zu moderner Musik. Den Puls treiben wir in den abwechslungsreichen Bewegungen schnell nach oben. Wenn Euch dazu noch die Bewegung im Takt Spaß machen soll, dann seid Ihr hier genau richtig. Angesprochen sind Sportinteressierte zwischen ca. 20 und 40 plus, gerne auch ältere Junggebliebene.

STEP- Aerobic ist ein Ausdauertraining, wo der ganze Körper beansprucht wird, insbesondere die Bein- und Gesäßmuskulatur durch das permanente Auf- und Absteigen auf das Stepboard und die Bewegungen über den Step. Eine gewisse Grundlagenausdauer ist erforderlich.

Nach einem ca. 10-minütigem Warm-Up, um die Gelenke und Muskelgruppen zu mobilisieren und aufzuwärmen, gehen wir über zu einer tollen, immer wieder neu kreierten Aerobic-Choreografie. Die Schrittkombinationen zu moderner fetziger Musik am Stepboard fordern den ganzen Körper incl. Köpfchen (Schritte merken), stellen ein optimales Konditionstraining dar und machen in der Gruppe viel Spaß. Den Abschluss bildet ein ca. 10-minütiges Stretching, dort werden die beanspruchten Muskelgruppen gedehnt und gelockert, der Puls kommt wieder zur Ruhe, und die Stunde klingt bei schöner ruhiger Entspannungsmusik aus.

Um die Fuß-, Knie- und Hüftgelenke zu entlasten, ist das richtige Schuhwerk ganz wichtig. Mitzubringen sind: feste knöchelabstützende Hallen-Sportschuhe oder noch besser Aerobic-Schuhe, Handtuch und eine Flasche Mineralwasser.

Vorkenntnisse der (Step)Aerobic sind von Vorteil für den Einstieg, aber kein Muss. Wenn Ihr neugierig geworden seid, kommt einfach mal donnerstags von 20 – 21 Uhr in der neuen Schulturnhalle vorbei und schnuppert hinein, wir freuen uns darauf.

Birgit Kolb-Scherger (Trainerin)

Rope Skipping

Die Anfänger und fortgeschrittenen Rope Skipper trainieren fleißig jeden Freitag von 16:00 bis 17:30 Uhr in der Schulturnhalle „Nord“ unter der Leitung von Carola Zejda und Conny Krause.

Das Training beginnt stets mit einem allgemeinen sowie speziellen Aufwärmprogramm. Anschließend werden schwierigere Tricks geübt oder eine Übung in einer Kleingruppe entworfen bzw. weiterentwickelt. Am Schluss der Stunde wird Wheel oder Double Dutch gesprungen. Ab und zu werden die Speed-Disziplinen trainiert oder ein Kräftigungsprogramm absolviert.

Angebote der Abteilung Turnen (Stand März 2012)

Montag, Schulturnhalle „Süd“		
16.00 – 17.00	**Gymnastik 50+**	Antje Schmidt
17.00 – 18.00	**Allgem. Turnen 6 - 10 Jahre**	Stefanie Günther, Michelle Kreissl, Alexandra Robok
Montag, Schulturnhalle „Nord“		
19.00 – 20.00	**Frauengymnastik**	Antje Schmidt
20.00 – 21.20	**Fell well woman (Kurs)**	Birgit Kolb-Scherger
Dienstag, Bulauhalle		
08.30 – 09.30	**Frauengymnastik Gr.1**	Beatrice Kraft, Karin Pietsch
09.45 – 10.45	**Frauengymnastik Gr.2**	Beatrice Kraft, Karin Pietsch
Donnerstag, Schulturnhalle „Nord“		
16.00 – 17.00	**Eltern-Kind-Turnen**	Sonja Basile
17.00 – 18.00	**Kleinkindturnen 4-6 Jahre**	Tamara Geyer, Jennifer Fritsche
19.30 – 20.30	**Männergymnastik**	Wolfgang Wetzel
20.00 – 21.00	**Step Aerobic**	Birgit Kolb-Scherger
Freitag, neue Schulturnhalle		
16.00 – 17.30	Rope Skipping II (ab 10 Jahre)	Carola Zejda, Cornelia Krause

Reisebüro Princess

Ihr Urlaubs-Partner
Flug-, See-, Bus-Reisen

Gertrud Blobel

Hanauer Landstraße 3a · 63517 Rodenbach
Telefon 06184/54898 · Telefax 06184/53739
email: reisebuero-princess@t-online.de

eltrotec

Elektroinstallation + Telekommunikation GmbH

Mit Sicherheit für Sie da
Ihr Meisterbetrieb

- Alarmanlagen
- Netzwerktechnik
- T-Home / T-Mobile
- SAT-Anlagen
- DSL / ISDN - Anlagen
- Elektroinstallationen aller Art
- Gebäudesystemtechnik– EIB

Hanauer Str. 20 63517 Rodenbach
info@eltrotec-gmbh.de www.eltrotec-gmbh.de
Telefon 06184-990141
Telefax 06184-990142

Meister Service ELTKAUF

Inhaber: Uwe Gütl und Karlheinz Frick

Ladenöffnungszeiten nach telefonischer Absprache

Eine Deutsche Meisterschaft und viele andere Titel

- Jahresrückblick 2011 der Abteilung Leichtathletik

Gleich zu Jahresbeginn schrieben Trainer Michael Krause und seine Athletin Rebecca Müller Vereins-Geschichte: Bei den Deutschen Jugend-Winterwurfmeisterschaften in Leverkusen holte das Erfolgsteam den ersten Deutschen Meistertitel für die TGS Niederrodenbach. Weitere Erfolge 2011 waren der Süddeutsche Meistertitel im Diskuswurf M15, die Bronzemedaille im Kugelstoßen bei diesen Meisterschaften (beides durch Marc Krause) und sechs Hessentitel. 12 Kreis- bzw. Gaumeistertitel, vier neue Kreisrekorde und ein Regionalrekord vervollständigen die Erfolgsbilanz.

Rebecca Müller, Jahrgang 1994

Für Rebecca begann das Jahr optimal. Im Januar holte sie mit 43,81 m, der größten U18-Weite, die jemals bei Hessischen Winterwurfmeisterschaften erzielt wurde, ihren vierten Hessischen Diskus-Winterwurftitel in Folge. Dabei hatte sie 5 m Vorsprung und warf weiter als die Siegerin der U20. Im Kugelstoßen wurde sie Hessische Hallen-Vizemeisterin. Dann in Leverkusen der bisher größte Erfolg ihrer Karriere: Mit 44,66 m wurde sie Deutsche Winterwurfmeisterin im Diskuswurf der U18. Rebeccas Hauptziel für 2012 war die Teilnahme an den U18-Weltmeisterschaften in Lille (Frankreich). Und der Weg dahin schien geebnet. Von Wettkampf zu Wettkampf verbesserte sie die Kreisrekorde. Im Mai beim Werfercup in Wiesbaden übertraf sie dann die WM-Norm des DLV von 46 m (die Norm des Weltverbandes liegt nur bei 41 m) gleich dreimal. Mit ihrem weitesten Wurf von 47,91 m verbesserte sie nicht nur den U18- und U20-Rekord des Leichtathletikkreises, sondern auch den Frauenrekord. So weit hat noch keine Diskuswerferin bisher das 1 Kilogramm schwere Gerät im Main-Kinzig-Kreis geworfen. Die 47,91 m sind auch neuer Regionalrekord der U18 und Platz vier der ewigen Hessischen U18-Bestenliste. Eine Woche später bei den Halleschen Werfertagen, bei dem die gesamte nationale Elite am Start war, gelang ihr mit 45,95 m und Platz zwei der Sprung aufs Podest. Aufgrund anhaltender Schmerzen unterzog sie sich kurz darauf einem MRT. Die bittere Diagnose: Bandscheibenvorfall und Saison-Aus im Mai. Dennoch bedeuten ihre 47,91 m Platz neun der U18 in Europa und Platz 26 der U18-Weltjahresbestenliste 2011. In Deutschland steht sie damit auf Platz zwei der U18-Bestenliste (Jugend B), Platz 10 der bis zu zwei Jahre älteren U20, Platz 16 der U23 und Platz 25 der Frauen. In Hessen belegt sie mit fast sechs Metern Vorsprung Platz eins der U18. Zwei Zeitungen nominierten sie zur Sportlerwahl 2011, und bei beiden Zeitungen gewann sie mit neuem Stimmenrekord. Sie wurde mit 787 Stimmen (über 300 Stimmen Vorsprung) Sportlerin des Jahres der „Gelnhäuser Neuen Zeitung“, was auch dem Verein 1.000 Euro für die Jugendarbeit einbrachte. Den Titel der Sportlerin des Jahres des „Hanauer Anzeiger“ gewann sie mit 3.752 Stimmen. Noch höher einzuschätzen ist allerdings die Wahl zur „Main-Kinzig-Kreis Sportlerin des Jahres 2011“,

die keine Leserwahl, sondern eine Expertenwahl war. Das Team aus Mitgliedern der Sparkassensportstiftung und Redakteuren dreier Tageszeitungen fand, dass Rebecca die herausragende sportliche Leistung im Jahr 2011 erbracht hat. Der Leichtathletikkreis kürte sie das zweite Jahr in Folge zur „Jugend-Leichtathletin des Jahres". Rebeccas Leistungsvermögen weiß man beim DLV trotz ihrer Verletzung zu schätzen: Für das Wettkampfjahr 2011/2012 wurde sie in den deutschen C-Kader Diskuswurf und die U20-Nationalmannschaft berufen.

Marc Krause, Jahrgang 1996

Marc hatte ein tolles Jahr, das durch seinen Süddeutschen Meistertitel im Diskuswurf der M15 mit 56,66 m in Eisenberg, wo er auch die Bronzemedaille im Kugelstoßen mit 15,47 m gewann, gekrönt wurde. Auf Hessenebene gab es für Marc gleich drei Meistertitel der M15: Hessischer Hallenmeister im Kugelstoßen (16,16 m) und im Freien Hessischer Kugelstoßmeister (15,88 m) und Hessischer Diskusmeister (54,94 m). Bei den Hessischen Diskuswurf-Winterwurfmeisterschaften holte er sowohl den Vize-Titel der M15 (52,69 m - 1 kg-Diskus) als auch der bis zu zwei Jahre älteren B-Jugend (42,75 m - 1,5 kg-Diskus). Auch bei den Hessischen Freiluftmeisterschaften mischte Marc sich unter die B-Jugendlichen und gewann mit 45,44 m die Silbermedaille im Diskuswurf.

Bei den Halleschen Werfertagen, einem erstklassig besetzten Meeting, überbot er den 22 Jahre alten Diskus-Kreisrekord der Schüler mit 57,56 m um fast einen Meter und wurde damit Vierter des Diskuswurfes der A-Schüler. Den Kreisrekord verbesserte er im Laufe des Jahres noch mehrmals, im September dann endgül-

tig auf 59,05 m. Diese Leistung bedeutet auch Platz 3 der „ewigen Hessischen Bestenliste“.
Vom Leichtathletikkreis Offenbach/Hanau wurde Marc in die Kreisauswahl-Mannschaft für den Kreisvergleich im September berufen, dort holte er mit 16,14 m und dem Sieg im Kugelstoßen wertvolle Punkte für den Kreis. Die Hessischen Landesfarben vertrat er beim Schülerverbändekampf zwischen Hessen, Bayern und Württemberg in Ergoldsbach im September erfolgreich: Sowohl im Diskuswurf (55,95 m) als auch im Kugelstoßen (16,29 m) wurde er Zweiter.
In der Deutschen Bestenliste steht Marc gleich zweimal unter den Top-Ten: Im Kugelstoßen mit 16,47 m auf Platz acht der Deutschen M15-Bestenliste und im Diskuswerfen (1 Kilogramm-Diskus) mit 59,05 m auf Platz neun seiner Altersklasse in Deutschland. Hier ist zu erwähnen, dass diese Disziplin mit 9 Werfern zwischen 59 und 64 Meter so stark besetzt war, wie seit langem nicht mehr. In den vergangenen 10 Jahren hätte Marcs Weite fast immer für Platz 1 oder 2 in Deutschland gereicht. In der Hessischen Bestenliste hat er sich gleich viermal verewigt: In seiner Altersklasse der M15 steht er im Kugelstoßen mit 16,47 m und im Diskuswurf mit 59,04 m auf Platz eins; im Diskuswurf mit fast drei Metern Vorsprung zum Zweitplatzierten. Bei der bis zu zwei Jahre älteren B-Jugend steht Krause mit 46,04 m auf Platz drei des Diskuswurfes und mit 14,20 m auf Platz sieben des Kugelstoßes. Der Hessische Leichtathletikverband hat ihn für die Wettkampfsaison 2011/2012 in den D-Kader berufen. Die Leser des „Hanauer Anzeiger“ kürten Marc zum „Sportler des Jahres 2011“ und der Leichtathletikkreis kürte ihn, wie auch schon 2010, zum „Schüler-Leichtathleten des Jahres“.

H. Semmel GmbH

Wir führen aus:
Anstriche, Außen- u. Innenputz
Gerüstbau, Malerei
Tapezierarbeiten, Vollwärmeschutz

Telefonisch erreichbar von 10.00 - 12.00 Uhr
Aulstraße 19 - 63517 Rodenbach
Telefon 06184-52806 - Fax 06184-52806
Handy 0171/9303288

Berichte aus den Abteilungen

Christopher Götz, Jahrgang 1981
Christopher Götz wurde zum 17. Mal Hessischer Meister: In Kassel siegte er mit 17,15 m souverän mit fast anderthalb Metern Vorsprung. Bei den Deutschen Polizeimeisterschaften im August in Hannover holte er mit 16,63 m den Vizetitel. Im Mai wurde Götz mit 17 m Kugelstoß-Regionalmeister. Die Top-Ten der Deutschen Kugelstoß-Männerbestenliste verpasste Christopher Götz (Jahrgang 1982) mit 17,63 m und Platz 13 knapp. In Hessen belegte er Platz eins der Männer-Bestenliste.

Daniel Schilling, Jahrgang 1997
Daniel wurde mit 5,78 m Hessischer-Hallenmeister im Weitsprung der M14, und bei den Hessischen Freiluftmeisterschaften im Juni in Gelnhausen gewann er mit 5,71 m in der gleichen Disziplin die Bronzemedaille. In der Hessischen Bestenliste steht Daniel auf Platz fünf des Weitsprungs der M14.

Christopher Roß, Jahrgang 1992
Christopher belegte mit 13,61 m den ersten Platz des Kugelstoßes der U20 bei den Regionalmeisterschaften in Wiesbaden. Bei den Hessischen Freiluft-Meisterschaften schrammte er zweimal knapp am Podest vorbei und belegte sowohl im Diskuswurf der U20 (43,32 m) als auch im Kugelstoß der U20 (14,38 m) Rang vier. Platz sieben erzielte er bei den Hessischen Winterwurfmeisterschaften im Diskuswurf. Erstmalig konnte sich Christopher in der Deutschen Bestenliste platzieren: Im Diskuswurf steht er mit 44,46 m auf Rang 45 der U20. In der Hessischen Bestenliste wird er im Diskuswurf auf Platz sieben und im Kugelstoßen mit 14,28 m auf Platz acht der U20 geführt.

Alina Kunz, Jahrgang 1998
Alina startete bei den Hessischen Meisterschaften im Hochsprung eine Klasse höher bei der W14 und verpasste bei den Hessischen Hallenmeisterschaften einen Podestplatz knapp. Mit 1,51 m wurde sie aufgrund eines Fehlversuchs höhengleich mit der Drittplatzierten Vierte. Bei den Freiluftmeisterschaften sprang sie mit 1,45 m auf Platz fünf. Der Leichtathletikkreis Offenbach/Hanau nominierte sie gleich zu zwei Wettkämpfen: Beim Hessischen Endkampf um den Traumeel-Cup siegte sie im Hochsprung mit 1,51 m und beim Kreisvergleichskampf im September in Bruchköbel wurde sie mit 1,50 m Zweite des Hochsprungs. In der Hessischen Bestenliste belegt Alina mit 1,51 m Platz acht der W13. Aufgrund ihrer Platzierung unter den Besten 30 der Fünfkampfbestenliste W13 (Platz 20 mit 2.323 Punkten) wurde Alina vom HLV in den hessischen E-Kader berufen.

David Bechhaus, Jahrgang 2001
David belegt mit 20:14 Minuten, gelaufen bei seinem Titelgewinn der Kreismeisterschaften im Oktober in Rodenbach, Platz eins der Hessischen 5 Kilometer-Bestenliste M10.

Ishild Müller, Jahrgang 1940
Sie belegte bei den Deutschen Seniorenhallen- und Winterwurfmeisterschaften in Erfurt Rang 4 im Kugelstoß der W70 (7,87 m) und jeweils Rang 5 im Speerwurf (11,88 m) und im Diskuswurf (17,51 m) und bei den Hessischen Senioren-Hallenmeisterschaften in Hanau wurde sie mit 7,26 m Zweite im Kugelstoßen. Die Deutschen Senioren-Freiluftmeisterschaften beendet Ishild mit zwei siebten Plätzen (Kugel - 7,66 m, Diskus - 18,52 m). Platz 2 im Kugelstoß (7,31 m) und jeweils Platz 3 im Diskuswurf (18 m),

Die Werfergruppe

Hammerwurf (19,98 m) und Speerwurf (11,67 m) standen für sie bei den Hessischen Freiluftmeisterschaften zu Buche.

Michael Krause, Jahrgang 1962
Seine zweite Nominierung in Folge als „Trainer des Jahres“ und die Nominierung zwei seiner Athleten als „Sportler des Jahres“ bei der Sportlerwahl des „Hanauer Anzeiger“ zeigen, wie anerkannt er als Trainer ist. Noch besser zeigt dies seine Berufung als „Landestrainer Kugelstoß“ des Hessischen Leichtathletikverbandes. Da macht es ihm auch nichts aus, dass er auch in diesem Jahr den Titel „Trainer des Jahres“ wieder nur ganz knapp verpasst hat und wieder Zweiter geworden ist.

RheinMain-Cup (www.rheinmaincup.de)
2011 konnte der RheinMain-Cup mit dem besten Teilnehmerfeld aller Zeiten aufwarten. Sieben der acht Meeting-Rekorde wurden bei der vierten Auflage verbessert. Sowohl in sportlicher Hinsicht als auch vom Publikumsinteresse her war es wieder ein großer Erfolg. Auch der 5. RheinMain-Cup findet traditionell im Rahmen der TGS-Johannisfeuer-Veranstaltung statt. Der Termin ist der 22. Juni 2012.

Die Leichtathletikabteilung setzt sich wie folgt zusammen: Christopher Götz (Abteilungsleiter), Karin Alt-Müller (stellv. Abteilungsleitung/Presse/Internet), Andrea Krause (Meldewesen/Reiseplanung/Trainingslager/Trainerin Werfergruppe), Christopher Roß (Internet RheinMainCup und Wurfteam), Christian Schmidt (RheinMainCup-Organisation/rechtliche Fragen), Michael Krause (Trainer Werfer-Leistungsgruppe), Sylvia Morkel (Trainerin ab Altersklasse U14) und Marius Müller (Trainer U12). K. A.-M.

Sportabzeichenabnahme

Auch im Jahr 2011 haben wir wieder fünf Abnahmetermine für das Deutsche Sportabzeichen in den leichtathletischen Disziplinen im Waldstadion Niederrodenbach angeboten. Bedingt durch die schlechte Witterung an den Abnahmeterminen war die Beteiligung etwas schwächer als in den Vorjahren.
Auch war die jüngere Generation sehr schwach vertreten. Wir hoffen, dass dies in 2012 besser wird. Als Abnehmer waren Rudi Schlag, Hans Schröder und Richard Zeh im Einsatz.
Als Vorbild für alle muss Ishild Müllererwähnt werden, die im Jahr 2011 das Sportabzeichen zum 39. Mal mit Erfolg ablegte. Unseren herzlichen Glückwunsch für diese einmalige Leistung!

Auch im Jahr 2012 bieten wir wieder fünf Abnahmetermine an und zwar wie folgt:
Freitag, den 11. Mai um 18.00 Uhr
Freitag, den 15. Juni um 18.00 Uhr
Freitag, den 17. August um 18.00 Uhr
Freitag, den 07. September um 18.00 Uhr
Sonntag, den 07. Oktober um 10.00 Uhr

Nähere Informationen erteilt gerne
Richard Zeh, Tel.: 06184-50272

Wieder eine Vielzahl von Meistertiteln errungen

- Jahresrückblick 2011 der Abt. Langlauf und Sport für Jedermann

Die erfolgreichen Läufer in Bruchköbel

Im Jahre 2011 konnten die Läufer der Langlaufabteilung der TGS einige schöne Erfolge verbuchen. Insgesamt haben die TGS-Athleten in den verschiedenen Altersklassen 22-mal den ersten, 13-mal den zweiten und 10-mal den dritten Platz belegt.

Bei den Cross-Kreismeisterschaften über 10 km am 06.03.2011 in Offenbach haben die Läufer einen Meister- und einen Vizemeistertitel erreicht. Bei den Kreis-Einzelmeisterschaften über 5.000 m am 07.05.2011 in Seligenstadt erzielte man zwei Meister- und einen Vizemeistertitel. Besonders erfolgreich waren die TGS-Läufer am 20.08.2011 in Bruchköbel bei den Kreis-Straßenlaufmeisterschaften. Insgesamt konnten wir in der Einzelwertung fünf Meistertitel und einen dritten Platz erringen. In der Mannschaftswertung haben die Damen den Meistertitel und die Herren den Vizemeistertitel erreicht.

Für Ihre sportlichen Leistungen wurden Gabriele Timmermann und Stefan Bieg von der Gemeinde Rodenbach geehrt. Der im März durchgeführte „Schnelle Zehner“ genießt landauf und landab nach wie vor einen ausgezeichneten Ruf bei den Läufern, und er ist auch eine gute Werbung für die TGS. Eine wichtige Aufgabe der Abteilung ist die Durchführung des Lauftreffs. Der Lauftreff gibt uns immer wieder die Möglichkeit, neue Mitglieder in den Gesamtverein zu integrieren.

Die Abteilung ist aber nicht nur sportlich aktiv. Zu den Aktivitäten gehören seit langer Zeit die Nachtwanderung im Februar und die Herbstwanderung im Oktober. Beide sind gut organisiert und auch gut besucht.

Vorschau für 2012:

25.03.2012	Schneller Zehner
18.04.2012	Lauftrefferöffnung
17.11.2012	Vereinsmeisterschaften

Wir danken dem Vorstand für die gute Unterstützung und wünschen weiterhin eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Stefan Bieg

GASTSTÄTTE

"Zum Schützenhof"

63517 Rodenbach - Hauptstr. 5 - Tel. 0 61 84/50379

Öffnungszeiten:	Montag - Freitag	18.00 - 01.00 Uhr
	Samstag	17.30 - 01.00 Uhr
	Sonn- u. Feiertag	11.00 - 14.30 Uhr
		18.00 - 0.00 Uhr
	Dienstag Ruhetag	

Sukiya - Teestube

Ihr Teefachgeschäft in Rodenbach
Kirchstraße 16, direkt gegenüber der ev. Kirche
Tel.: 06184 – 993 835 www.sukiya.de

Über 150 Teesorten-und Mischungen
Biotee, Biogewürze u.-Heilkräuter
Leckere Fruchtsaftgummibären,
Kandis, Gebäck, Geschenkideen

Di - Fr: 9.00-12.30 + 14.30-18.00 Sa: 9.00-13.00
Montags geschlossen

architekturbüro henze

planung & bauleitung
rudolf henze
freier architekt

kastanienstraße 23
63517 rodenbach
tel. 06184 - 56444
fax 06184 - 56454

Ein Jahr mit durchwachsenen Ergebnissen für unsere Teams

– Jahresrückblick 2011 /2012 der Handballabteilung

Starten möchte ich mit einem kleinen Rückblick in die Saison 2010/11, die wir mit 4 aktiven Mannschaften – 2 Herren- und 2 Damen-Teams – sowie 7 Jugendmannschaften bestritten haben. Dies bedeutet einen Spielerstamm von ca. 150 Spielerinnen und Spielern, die aktiv an Meisterschaftsrunden und im Bereich der Minis und F-Jugend an Spielfesten/Turniertagen teilgenommen haben.

Leider konnten wir in der vergangenen Saison sportlich gesehen unseren Erwartungen nicht gerecht werden: durch 4 Absteiger in der Landesliga musste unsere I. Mannschaft nach nur einer Saison Landesliga im September wieder in der Bezirksoberliga antreten, unsere II. Mannschaft hat die Abwanderung einiger Leistungsträger in die I. nicht verkraftet und konnte die Bezirksklasse A nicht halten. Unsere II. Damenmannschaft konnte aufgrund von Spielerinnen-Mangel für keine zweite Saison gemeldet werden. Auch unsere Jugendmannschaften hatten in ihren jeweiligen Spielklassen Probleme, die selbstgesteckten Ziele und Erwartungen der Trainer zu erfüllen.

Besser lief es in der aktuellen Runde, die im September 2011 gestartet war: unsere I. hat lange Zeit um den Wiederaufstieg mitgespielt, obwohl die Mannschaft den Abgang von Torschützenkönig Timo Bach zu verkraften hatte, und beendete die Saison auf dem 4. Tabellenrang. Auch unsere II. Mannschaft hat sich nach durchwachsenem Start unter dem neuen Trainerduo Dietz / Krause gefangen und belegte am Ende ebenfalls den 4. Tabellenplatz: positiv ist hier die Entwicklung der jungen Spieler hervorzuheben, die mehr und mehr Selbstbewusstsein entwickelten, was entsprechend im Spielverlauf zu erkennen war. Für die kommende Runde 2012 / 2013 haben sich namhafte Rückkehrer angemeldet, so dass ein weiterer Aufwärtstrend zu erwarten ist.

Diese Entwicklung haben die jungen Spielerinnen unserer Damenmannschaft unter Trainer Frank Schmidt noch vor sich: hier mussten die Verantwortlichkeiten vollständig neu verteilt werden, nachdem sich bei nicht weniger als 4 Spielerinnen Nachwuchs eingestellt bzw. angemeldet hat. Allerdings konnte man den Klassenerhalt erreichen und wird damit auch in der Spielzeit 2012/13 in der Bezirksliga A antreten.

Im Jugendbereich haben die einzelnen Mannschaften einen großen Schritt nach vorne gemacht, und alle Mannschaften stehen durchweg positiv da, obwohl uns mittlerweile das Problem der geburtenschwachen Jahrgänge und das Überangebot an Freizeitaktivitäten bei gleichzeitig reduzierter Freizeit erreicht hat. Die Spielerdecke ist teilweise so gering, dass eine spielfähige Mannschaft nur durch Ergänzungen von jüngeren Jahrgängen zusammenkommt. Hier hoffen wir auf einen Erfolg unserer Werbeauftritte.

Für unsere Trainer und Übungsleiter bieten wir regelmäßig interne Weiterbildungs-Maßnahmen an und für die Spieler und

Spielerinnen der Jugendmannschaften sportartenübergreifende Trainingseinheiten zur Verbesserung der eigenen Koordination, Kraft und Beweglichkeit: hier meinen Dank den Trainern aus den Bereichen Leichtathletik und Turnen für ihre Unterstützung.

Aber leider gibt es Themen, die jeweils in den Jahresspielersitzungen angesprochen werden und die durch mangelnde bis nicht vorhandene Reaktion aus den Reihen der aktiven und ehemaligen Spielern nicht gelöst oder entschärft werden konnten: Hauptthema ist nach wie vor die Schiedsrichterfrage (inkl. Zeitnehmer) – hier sind wir weiterhin notorisch unterbesetzt. Eine geringfügige Verbesserung konnten wir im Bereich Übungsleiter und/oder Co-Trainer für die jüngeren Mannschaften erzielen, wo sich doch der eine oder andere aktive Spieler gemeldet hat – hierfür vielen Dank. Gleiches gilt auch für den Spielausschuss: immerhin konnten wir für die jüngsten Abgänge Ersatz finden – da wir aber vorher schon unterbesetzt waren, ist keine wirkliche Entlastung der einzelnen Mitglieder erreicht worden.

Daher gab es auch in diesem Jahr den Aufruf an die jungen Spielerinnen und Spieler in den aktiven Mannschaften und auch an solche Mitglieder, die eventuell nicht mehr aktiv am Spielgeschehen teilnehmen, den Spielausschuss zu unterstützen, um den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten, weitere Strafen abzuwenden und den jüngsten Spielerinnen und Spielern eine adäquate Ausbildung zu gewährleisten. Die Aufgabengebiete sind vielfältig, so dass für jeden die richtige Tätigkeit gefunden werden kann, um bei der Vereinsarbeit auch noch Spaß zu haben.
Danken möchte ich auf diesem Wege denjenigen, die uns – teilweise schon über Jahre und Jahrzehnte hinweg – unterstützen und die einen nicht unbeträchtlichen Teil ihrer Freizeit dem Handballsport und dem sozialen Gefüge der TGS-Handballabteilung opfern. Ich denke, diese Art Vorbilder motivieren auch den Nachwuchs, zukünftig Aufgaben rund um das Vereinsleben zu übernehmen.

Außerdem danken möchte ich dem Hauptvorstand für seine Unterstützung in allen sportlichen und administrativen Fragen, den anderen Abteilungen für ihr Verständnis und ihre Mithilfe sowie allen WA-Angehörigen für ihre Dienste rund um die HA-Veranstaltungen. Ich hoffe, dass auch 2012 die Zusammenarbeit so toll funktioniert.

Karsten Steigerwald (Abteilungsleiter)

Der Vorstand der Abteilung Handball setzt sich seit Anfang Februar 2012 wie folgt zusammen:

Abteilungsleiter:	Karsten Steigerwald
Stellv. Abteilungsleiter:	Volker Netz
Männerwart:	Marco Pinne
Damenwartin:	Katja Huth
Schiedsrichter / Zeitnehmer:	Felix Wolter
Leiterin Spielbetrieb:	Inge Wolter
Stellvertr. Leiter Spielbetrieb:	Axel Mösinger
Hallenkassiererin:	Ute Steinel
Jugendleiter:	derzeit nicht besetzt
Stellv. Jugendleiter:	Rainer Grünbacher
Schriftführer:	Axel Mösinger
Presse / Öffentlichkeitsarbeit:	Bastian Bingel
Internet-Beauftragte:	Inge Wolter / Katja Huth

Männer 1 – nächste Saison einen neuen Anlauf

Die 1. Mannschaft war leider nach nur einem Jahr in der Landesliga wieder in der Bezirksoberliga angekommen. Hier mussten wir den Abgang von drei wichtigen Spielern verkraften. Timo Bach (180 Tore) wechselte zur HSG Hanau, und André Krause sowie Carlos Vazquez spielten nur noch in der zweiten Mannschaft. Rückkehrer Thorsten Ruth sowie Paul Wottschel vom TV Wächtersbach verstärkten die Mannschaft im Sommer. Mit dem Ziel, unter die ersten Fünf der Liga zu kommen, hat sich die Mannschaft in der Hinrunde prächtig geschlagen und lag mit fünf Verlustpunkten auf Platz drei der Bezirksoberliga. Die wichtigen Heimspiele gegen Hanau 2 und TSG Bürgel wurden dann leider in der Rückrunde nicht gewonnen, und somit verabschiedete sich die Mannschaft bereits Ende März aus dem Meisterschaftsrennen. Wir nutzten diese Zeit und läuteten bereits im April den Beginn der Vorbereitung auf die kommende Saison ein. Am Ende der Saison 2011/2012 hat die TGS alle direkten Vergleiche gewonnen, außer gegen Mühlheim. Mit der zweitbesten Abwehr und dem zweibesten Angriff belegten wir nach dem Abstieg aus der Landesliga einen beachtlichen 4. Platz. Nach einer vierwöchigen Pause beginnen wir die Vorbereitung auf die neue Runde. In dieser möchten wir einige Plätze nach vorne rutschen. Mit bekannten Rückkehrern wie Timo Bach, Christian Reiß von der TSG Oberursel und Claus Pendzialek vom TV Bamberg kehren Rodenbacher Jugendspieler wieder zu ihrem Stammverein zurück. Auch auf der Torhüterposition kann die TGS einen Zugang vermelden. Mit Patrick Walther von der SG Bruchköbel 1 wird auch diese Position nochmals verstärkt. Ohne einen Abgang ist das Team nun quantitativ wie qualitativ stark besetzt und möchte die diesjährige Platzierung in der kommenden Runde verbessern. Hier nochmals einen Dank an Alfred, Karsten und Marco, welche sich um Neuzugänge bemüht haben. Ein weiteres Ziel in der kommenden Saison liegt in der Integration der Jugendspieler. Hier stehen schon einige Talente in meinem Focus. Unsere Aufgabe ist es, diese Talente weiter zu entwickeln und ihnen den Übergang vom Jugend- in den Aktivenbereich zu erleichtern. Hier steht mir ab sofort auch Christopher Götz als Athletiktrainer zur Verfügung. Ziel ist es, mit Langhanteltraining die Spieler weiter zu entwickeln, damit sie noch kraftvoller und schneller Handball spielen können. Ein weiterer Nebeneffekt ist dabei natürlich auch die Verletzungsprophylaxe. Mit seiner langjährigen Erfahrung als Spitzensportler im Bereich Kugelstoßen wird er die Spieler auf ein hohes Niveau bringen. Mit dem TGS-Jugendkonzept sowie der Unterstützung von Christopher Götz als Athletiktrainer und Carola Zejda als Turn-/Rope-Skipping-Trainerin im Jugendbereich ist die TGS auch für die kommenden Jahre gut aufgestellt und wird einige Talente in die 1. Mannschaft bringen können.
Ich freue mich auf die kommende Saison und hoffe, dass wir uns in der Halle sehen. Georg Völker

Toskanische Impressionen

STEWA Touristik

VON MARINA DI PIETRASANTA AN DER VERSILIA-KÜSTE STARTEN DIE STREIFZÜGE

DURCH DIE STÄDTE SIENA - VOLTERRA - SAN GIMIGNANO - FLORENZ - LUCCA - PISA

Unterbringung:
Sie wohnen im exklusiven Ferienort Marina di Pietrasanta an der wunderschönen Versilia-Küste. Das komplett neu renovierte ****Hotel Versilia Palace ist nur durch eine Straße vom Strand getrennt und grenzt an den idyllischen Pinienhain Versiliana. Das Ortszentrum erreichen Sie in etwa 10 Gehminuten. Alle modern und komfortabel eingerichteten Zimmer verfügen über Bad oder Dusche/WC, Föhn, Telefon, Sat-TV, Minibar, Klimaanlage und großteils über Balkon oder Terrasse. Die Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung. Das Hotel bietet außerdem ein Restaurant, Bar, Terrasse und zwei beheizte Swimmingpools .

1.Tag: **Anreisetag**
2. Tag: **San Gimignano, das „Manhattan des Mittelalters" - Weinprobe - die Alabasterstadt Volterra**
3.Tag: **Siena - die Stadt auf den drei Hügeln**
4.Tag: **Schönes Florenz - die „Blume Italiens"**
5.Tag: **Freizeit oder Insel Elba (fakultativ)**
6.Tag: **Vom mittelalterlichen Lucca zum Schiefen Turm nach Pisa**
7.Tag: **Rückreisetag**

Leistungen:

• Reise im ****First-Class-Bus • Begrüßungsfrühstück im Bus • sämtliche Rundfahrten • 6mal Übernachtung/Frühstücksbuffet im ****Hotel Versilia Palace in Marina di Piertrasanta • täglich 3-Gang-Wahlmenü mit Vorspeisenbuffet • 1mal typisch toskanisches Abendmenü im Rahmen der Halbpension • Stadtbesichtigungen Siena, Florenz, Lucca und Pisa mit qualifizierter, örtlicher Reiseleitung • Ausflug am 2. Tag mit qualifizierter, örtlicher Reiseleitung • kleine Weinprobe mit Imbiss am 2. Tag unterwegs

****Hotel Versilia Palace

Volterra

Pisa

Tage	von	bis	Preis / Person
7	So 02.09.2012	Sa 08.09.2012	€ 624,-
7	So 09.09.2012	Sa 15.09.2012	€ 584,-
7	So 16.09.2012	Sa 22.09.2012	€ 574,-
7	So 23.09.2012	Sa 29.09.2012	€ 574,-
7	So 30.09.2012	Sa 06.10.2012	€ 544,-
7	So 07.10.2012	Sa 13.10.2012	€ 544,-
7	So 14.10.2012	Sa 20.10.2012	€ 534,-
7	So 21.10.2012	Sa 27.10.2012	€ 534,-
7	So 28.10.2012	Sa 03.11.2012	€ 534,-

Aufpreis pro Person	
Einzelzimmer Zuschlag	€ 115,-
Ausflug Elba inkl. Reiseleitung Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen	€ 69,-

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen.

STEWA Touristik GmbH • 63801 Kleinostheim • Lindigstr. 2 • Zustiegsmöglichkeit im gesamten Rhein-Main-Gebiet, teilweise gegen Aufpreis! • Haustürabholung inkl. Kofferservice ab Wohnungstür gegen Aufpreis möglich • PKW-Abstellung am STEWA Reisezentrum in Kleinostheim, Lindigstr. 2 möglich • Buchungshotline:

24-Stunden-ONLINE-BUCHEN
und Newsletter-Anforderung unter www.stewa.de

06027 409721

Männer 2 – Saisonziel erreicht und „undankbaren“ 4. Tabellenplatz belegt

Am Ende der Saison 2011/12 kann die zweite Garnitur der TGS vor allem auf eine sehr erfolgreiche Rückrunde blicken. Auch wenn der vierte Tabellenplatz mit 26:18 Punkten wohl nun doch nicht zum (Wieder-) Aufstieg in die Bezirksliga A berechtigt, so entspricht er doch dem ausgegebenen Saisonziel. Die Platzierung ist auf eine kontinuierliche Zunahme an Beständigkeit in der Spielleistung zurückzuführen. Die Spielanlage war und ist voll auf Angriff ausgerichtet, die 645 erzielten Tore sind der Topwert der Liga. Die teilweise überzogene Ungeduld und fehlende Spielerfahrung drücken sich aber auch in den 603 Gegentreffern aus. In der Abwehr waren die vorderen Mannschaften über den Saisonverlauf deutlich stabiler. Das Team setzt sich gegenwärtig aus einer gesunden Mischung von jungen Spielern, die allesamt bereits in der Jugend das TGS-Trikot trugen, und erfahrenen Spielern zusammen. Hinter den einzelnen Gesichtern verstecken sich ganz unterschiedliche Charaktere, und doch merkt man allen Spielern an, dass sie Handball als Mannschaftssport verstehen. Teamgeist und das schon fast als „historisch gewachsen“ zu bezeichnende Motto „Always Rock’n’Roll“ sind keine Worthülsen, sondern schlagen sich in Trainingsbeteiligung und vielen gemeinsamen Aktivitäten in der Freizeit nieder. Spitzenwerte von mehr als 20 Spielern im Training waren über weite Strecken der Saison keine Seltenheit. Die zweite Mannschaft ist Bindeglied zwischen 1. und 3. Mannschaft und möchte auch so wahrgenommen werden, wenn Anfragen zur Aushilfe oder für gemeinsame Unternehmungen sowie Zielsetzungen kommen. Außerdem sollen die jungen Nachwuchstalente aus der A-Jugend hier „Aktiven-Luft“ schnuppern können, bevor die Ambitionierten den Sprung in eine höhere Spielklasse wagen. Auch wenn der verpasste Aufstieg sicherlich für Ernüchterung im Team gesorgt hat, ins Tal der Tränen ist dadurch niemand gestürzt worden. Auf ein Neues ab September...! Die Vorbereitung auf die neue Saison findet in zwei Phasen statt, und das Saisonziel wird für 2012/13 hoffentlich nach oben korrigiert werden können.

Das Team besteht aus (Foto):

Oben v.l.: Christian Dietz, Eric Waldschmidt, Marcel Metzler, Daniel Noll, Joachim Noll (auf dem Sprung in die 1.), Hannes Lohrey, Lars Niemczik, David Ernst, Steve ..., André Krause

Mitte v.l.: Jörg Wostruha, Tobias Hollander, Karsten Gudjatis, Oliver Georg, Bastian Bingel, Felix Hollander, Leon Schmidt (noch A-Jugend), Daniel Schneider

Vorne v.l.: Marco Pinne, Felix Wolter

Es fehlen: Florian Koog, Carlos Vazquez, Jan Lukas, Patrick Rau (noch A-Jugend), Stefan Schneider, Thomas Wolter, Stefan Michalak

Männer 3 – auch heute noch mit Freuden beim Handball

Die 3. Männermannschaft spielte in der Bezirksliga E. Neben unserem Team sind dort noch vier weitere Mannschaften aktiv gewesen. Sie alle, auch die TGS, spielten a.K., also außer Konkurrenz. Es geht den Spielern, die in der Regel seit Jahrzehnten im Punktspielbetrieb Handball spielten, vor allem darum, weiterhin einer sportlichen Betätigung nachgehen zu können und dabei auch dem Handballsport verbunden zu bleiben. Die Männer 3 belegten in ihrer Klasse den 2. Platz.

Bücherstube Keese
Inh. Detlef Knoll
Kirchstraße 3 · 63517 Rodenbach
Tel.: (06184) 50290
Fax: (06184) 53227
E-Mail: keesebuch@aol.com
Internet: http://www.keesebuch.de/
Kaufen, wo man wohnt !

Damen – die Klasse gehalten

Die Saison begann für die TGS-Damen mit vielen Veränderungen und Neuerungen. Nicht nur, dass die erste und die zweite Mannschaft zusammengelegt wurden, auch der Babyboom, der gleich 4 Spielerinnen ausfallen ließ, musste kompensiert werden.

Nach einer langen und anstrengenden Vorbereitung und mehreren Teamevents, die die Mannschaft zusammenwachsen ließen, konnte das erste Spiel zwar gewonnen werden, jedoch folgten danach viele Enttäuschungen. Die TGS-Damen ließen sich aber nicht entmutigen, kämpften weiter und arbeiteten in vielen Trainingseinheiten vor allem am Angriff. Trotzdem wollte das Gewinnen nicht so richtig klappen. Zwar konnten noch 2 weitere Spiele nach der Winterpause für sich entschieden werden, aber oft lag es nur an den „drei verfluchten Toren", die zum Sieg fehlten. Zum Ende der Saison musste die Mannschaft noch einmal den Verlust von 2 Führungsspielerinnen, Katja Huth und Sarah Eck, wieder wegen anstehenden Nachwuchses verkraften. Dies brachte vor allem den jüngeren Spielerinnen Spielanteile und die Chance, sich zu beweisen. Das klappte auch recht gut.

Im vorletzten Spiel schaffte man fast die Sensation, Bürgel noch den Aufstieg zu nehmen, und im letzen Spiel schaffte es die Mannschaft endlich zu zeigen, was sie kann, denn sie spielte einen Handball, den man sich einfach nur gerne anschaut.

Im Rückblick war der Zusammenschluss der beiden unterschiedlichen Mannschaften ein Erfolg. Trainer Frank Schmidt schaffte es, eine Mannschaft zu formen und jede Spielerin individuell zu stärken. Vor allem die Spielerinnen aus der ehemaligen zweiten Mannschaft konnten den großen Leistungsunterschied zur Ersten verkürzen und sich ihre Spielanteile erkämpfen.

In der kommenden Saison will die Mannschaft an die gute Leistung anschließen und freut sich auf Rückkehr der Mamas ins Team.

K.H.

MySelf
www.die-wundprofis.de

Ihre Spezialisten in Rodenbach für:

Chronische Wunden (z. B. offene Beine),
Lagerungssysteme (z. B. Weichlagerungsmatratzen),
Transfersysteme (z. B. Lifter und Umsetzhilfen)
und enterale Ernährung

Sanitätsfachhandel
My Self der Gesundheitsdienst GmbH
Kirchstraße 2, 63517 Rodenbach, Tel.: 9099935

Wir beraten Sie auch gerne bei Ihnen zu Haus

Fuß- und Nagelstudio
Gisela Römer
Kirchstr. 2 - Niederrodenbach
Telefon 06184/55083
Termine nach Vereinbarung
Auch Gutscheine zum Verschenken vorrätig.

Jugendhandball-Abteilung 2011/2012

Im Mai 2011 wurden die Mannschaften von der E- bis zur A-Jugend männlich für die neue Spielsaison 2011/2012 gemeldet. Für die höchste Klasse im Bezirk Offenbach / Hanau hatte sich die männliche B-Jugend qualifiziert. Nachgemeldet wurde die F-Jugend. Bevor die neue Spielrunde so richtig begann, bereiteten sich die Jugendmannschaften in Trainingslagern, zusätzlichen Trainingseinheiten oder Turnierbesuchen vor.

Was ab letzten September neu war in der Jugendhandballabteilung, ist die Tatsache, dass ein Jugendkonzept (Trainer- und Spielerausbildung) von Florian Koog, Frank Schmidt und Georg Völker erstellt wurde. Ziel des Konzeptes ist eine hochwertige sportmotorische Ausbildung der Kinder. Die neue Rahmenkonzeption des DHB sieht vor allem für leistungsorientierte Spieler bestimmte Qualifikationen aus den Bereichen Leichtathletik und Turnen vor, die im Falle der Aufnahme in Auswahlmannschaften als nachweisbare Voraussetzungen für Talent und Sportlichkeit gelten sollen. Da die sportartübergreifende Schulung von Grundfertigkeiten und -fähigkeiten durch eingeschränkte Bewegungsangebote in der Freizeit und teilweise fehlende Möglichkeiten im Schulsport nicht vollständig über unser handballspezifisches Training ausgeglichen werden kann, ist die Zielsetzung des Konzeptes, ein Zusatzangebot für unsere Jugendmannschaften zu etablieren.

Die Umsetzung dieses Ausbildungskonzeptes begann im Januar 2012 durch TGS-interne Trainer aus den Abteilungen Turnen und Leichtathletik (Carola Zejda und Christopher Götz). Bis zum heutigen Tag gab es von Seiten der Kinder und Jugendlichen ein positives Feedback. Weiter beinhaltet das Konzept, die eigenen Trainer durch interne Trainerfortbildungen weiter zu fördern. Diese Treffen finden einmal im Monat im Vereinsheim statt. Auch die erste offizielle Trainerfortbildung mit dem ehemaligen Bundesligatrainer Ralf Ludwig hat im Januar bereits stattgefunden.

Dieses Konzept auf die Beine zu stellen hat im Vorlauf sehr viel Engagement, Zeit und Arbeit für Florian, Frank und Georg bedeutet. Ein großes Dankeschön an alle drei, die hier den Jugendhandball auf diese Art und Weise unterstützt haben und unterstützen werden.

Zur Spielsaison 2011/2012:

Über die einzelnen Mannschaften (F-Jugend bis zur A-Jugend) wird separat berichtet.

Auch in dieser abgelaufenen Spielsaison machten sich besonders im D- und C-Jugendbereich die allgemeinen vielseitigen Freizeitangebote bzw. das Angebot Breitensport für Kinder und Jugendliche sowie die geburtenschwachen Jahrgänge bemerkbar. In der D- und C-Jugend war jeweils ein Mannschaftskader von nur 9 Kindern zu verzeichnen. Dies bedeutete, dass D-Jugendspieler bei der C-Jugend aushelfen mussten, und auch die E-Jugendspieler fanden ihren Einsatz in der D-Jugend, wenn es der Spielplan zuließ. Die optimale Mannschaftsstärke sind ca. 12 – 14 Kinder/Jugendliche.

Erfreulicherweise bekam die Jugendhandball-Abteilung im jüngsten Bereich (Spielgruppe Minis und F-Jugend) sehr großen Zuwachs. Teilweise trainierten ca. 40 Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren jeden Mittwoch gemeinsam in der Bulauhalle. Hier musste man dann von November 2011 bis März 2012 einen Aufnahmestopp aussprechen. Hier auch unser Dank an Karen Ritzer und Georg Völker! Sie sprangen für Lisa Heinbuch in der Zeit von September 2011 bis Februar 2012 ein.

Ein weiteres Sorgenkind ist die Trainer- / Betreu-

er-Situation im Jugendhandball. Der Bedarf an Betreuern / Co-Trainern ist bei den Jugendmannschaften weiterhin ein wichtiges Thema, insbesondere im Bereich Minis bis zur C-Jugend. Es muss in naher Zukunft eine Lösung gefunden werden. Man versucht nicht nur ehemalige Spieler/innen anzusprechen, sondern u.a. auch Eltern oder Handballinteressierte.
Wir sind gerne bereit, weitere Unterstützer des Jugendhandballsports aufzunehmen und zu schulen, sowohl in der Aufgabe als Zeitnehmer/Sekretär als auch im organisatorischen Bereich.

Auf die Unterstützung der Eltern ist eine Jugendhandball-Abteilung angewiesen, und zwar bei Zeitnehmer-/Sekretärdiensten, Fahrdiensten, Trikotwaschen etc. Zeitnehmer-/Sekretär-Dienste konnten von Eltern nur in der E- und D-Jugend erbracht werden. Ein Dank an diejenigen, die uns hier unterstützt haben. Bei der männlichen C- bis A-Jugend wurden diese Funktionen als (geprüfte) ZN/SK von Seiten der Handball-Abteilung besetzt. Bei den Spielen der E- und F-Jugend (Turnierform) wurden keine externen Schiedsrichter angesetzt. Die Schiedsrichterfunktion an den Heimspieltagen der E-Jugend übernahmen unsere aktiven Spielerinnen und Spieler. Ein Dankeschön an alle, die die Spiele geleitet haben! Trotz all dieser kleinen und großen Sorgen versuchen wir, den Kinder- und Jugend-Handballsport in Rodenbach weiterhin in diesem Umfang aufrechtzuerhalten, und hoffen auf weiteres großes Interesse an dieser Sportart.

Für die Jugendhandball-Abteilung Inge Wolter

Unsere Trainer der Spielsaison 2011/2012:

Männliche A-Jugend:	Klaus Steinbach
Männliche B-Jugend:	Rainer Grünbacher
Männliche C-Jugend:	Frank Amend
Männliche D-Jugend:	Daniel Schneider und Felix Wolter
Männliche E-Jugend:	Volker Amos und Alexander Scholl
F-Jugend:	Sascha Steinel und Inge Wolter
Minis/Spielgruppe:	Georg Völker und Karen Ritzer
	(ab März 2012 wieder Lisa Heinbuch)

Mannschaften:

Mannschaften	Liga	Gruppenstärke	Tabellenstand
A-Jugend	Bezirksliga	10 Mannschaften	3.
B-Jugend	Bezirksoberliga	10 Mannschaften	6.
C-Jugend	Bezirksoberliga	10 Mannschaften	1.
D-Jugend	Bezirksliga	15 Mannschaften	6.
E-Jugend	Bezirksliga (Turnier)	8 Mannschaften	1.
F-Jugend	Bezirksliga (2x3g3)	9 Mannschaften	Keine Tabelle

Männliche A-Jugend

Es war eine tolle Leistung der A-Jugend in der Spielsaison 2011/2012. Als ich die männliche A-Jugend der TGS Niederrodenbach als Trainer übernahm, wusste ich nicht, was auf mich zukommen würde. Heute, nach Abschluss dieser Runde, weiß ich es.

Einen guten dritten Tabellenplatz erreichte die männliche A-Jugend in der Bezirksliga. Mit etwas Glück hätten wir sogar den zweiten Platz erringen können. Die Trainingsbeteiligung war gut bis sehr gut. Alle neun Spieler kamen montags und mittwochs zu 95 % zum Training, Ausnahme waren lediglich vorrangige Termine wie Führerscheinstunden und das Lernen für die Schule.

Die Mannschaft arbeitete mit dem Trainer hervorragend zusammen, und alle Spieler haben einen großen Schritt nach vorne gemacht. Max Kanter und Yannic Stein haben sich sogar ganz enorm verbessert. Jan Lukas und Felix Hollander verabschieden sich von ihrer Jugendhandballzeit. Beide werden zur neuen Spielsaison ihren Einsatz im aktiven Bereich (Männer I oder II) haben. Ich selbst verlasse die TGS Niederrodenbach nach nur einer Spielsaison. Mir geht es darum, eine wohnartnähere Trainerstelle für eine männliche A-Jugend zu finden. Neuer Trainer der A-Jugend wird ab März 2012 Rainer Grünbacher sein.

Ich möchte mich bei dem Abteilungsvorstand der TGS, bei Rainer Grünbacher, bei der B-Jugend, die uns ausgeholfen hat, bei den Eltern der Spieler und natürlich bei den Spielern sehr, sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit und die erlebnisreiche Zeit bedanken.

Mannschaft:
Jan Lukas, Leon Schmidt, Felix Hollander, Patrick Rau, Max Kanter, Yannic Stein, Alexander Wurm, Benni Matt und Eddi Hübner.

Ich wünsche allen Mannschaften der TGS viel Erfolg für die Runde 2012 / 2013.

Klaus Steinbach

Männliche B-Jugend

Nach dem Wechsel der Spieler des Jahrgangs 1994 in die A-Jugend ging der Jahrgang 1995/96 mit insgesamt 10 Spielern in eine Qualifikationsrunde für die BOL, in der die TGS ihre Gegner OFC Kickers, Klein-Auheim und Hainburg sämtlich besiegte und damit ohne Verlustpunkt Gruppensieger wurde. Nach einem Trainingslager und einigen Freundschaftsspielen begann die Runde am 11.09.2011. Die Saison verlief für das Team wechselhaft. Schöne Siege wechselten mit einigen Niederlagen ab. Nach dem letzten Spiel der Rückrunde am 11.03.2012 belegte die TGS den sechsten Tabellenplatz. Das Fazit der Saison von Spielern und Trainer fällt größtenteils positiv aus. In der gemeinsamen Zeit wuchs die Mannschaft zu einem Team heran. Nach Meinung aller hätte man mit etwas Glück in dieser Saison in der Tabelle durchaus zwei Plätze höher stehen können. Der gute Zusammenhalt zeigte sich vor allem am Ende der Runde, als man auch diese Saison wieder in der A-Jugend aushalf.

Für die Weiterbildung der Jugend sorgte die TGS in dieser Saison durch ein Leichtathletik- und Koordinationstraining bei Christopher Götz und ein Gymnastiktraining bei Carola Zejda, das an Samstagen, aber auch während der regulären Trainingszeiten stattfand. Diesen beiden gebührt besonderer Dank, besonders von den Spielern, die viel gelernt haben und dazu noch eine Menge Spaß hatten.

Die Mannschaft möchte sich bei dieser Gelegenheit noch einmal ausdrücklich bei ihrem Sponsor Umicore, der den Spielern neue Trainingstaschen sponserte, sowie bei Vorstand und Abteilungsleitung der TGS bedanken, ferner auch bei den Eltern, den Fans der Mannschaft sowie den Zeitnehmern und Schiedsrichtern.

Trainer: Rainer Grünbacher - Mannschaft: Niklas Wink, Jonas Eck, Niclas Göbel, Lars Heider, Christian Hill, Marcel Täufer, Lucas Ott, Maurice Lang, Nils Lukas und Max Heinbuch.

R. Grünbacher

Männliche C-Jugend

Unser Ziel war von Anfang an auf die Bezirksoberliga ausgerichtet. Aber zwei unserer Rückraumspieler wurden während der Vorbereitung von Nieder-Roden abgeworben. Da die Mannschaftsstärke jetzt nur noch 8 Spieler betrug, wäre eine Saison in der BOL sehr hart geworden. Die Jungs verpaßten die Qualifikation denn auch knapp, es scheiterte nur an der Tordifferenz. Die Mannschaft und der Trainer wollten nun unbedingt den ersten Platz in der Bezirksliga verlustpunktfrei erreichen. Vor Saisonbeginn wurden dazu in einem Trainings-Wochenende individuelles Abwehrverhalten und offensive Abwehr geübt.

Der stärkste Gegner für die TGS war der TV Gelnhausen (außer Konkurrenz), gegen den ein Spiel verlorenging und eins unentschieden endete. Gelnhausen setzte dabei jeweils 5 Spieler aus seiner Bezirksoberliga-Mannschaft ein. Wir hätten aber durchaus gewinnen können, es scheiterte jedoch an einer Anzahl von Fehlwürfen. Die restlichen Spiele waren für uns ziemlich klare Angelegenheiten. Gegen Wächtersbach, Hanau, Büdingen/Bleichenbach und Krotzenburg waren dabei unser Teamgeist und unser Wille entscheidend, die Spiele gewinnen zu wollen. Deutliche Siege waren an der Tagesordnung, und so hätte man auch in der BOL bestehen können.

Die Mannschaft, die jetzt fast komplett in die B-Jugend wechselt, hat viel dazugelernt und wird auch weiterhin ihren Weg gehen. Auch diese Jungs gebe ich nun schweren Herzens weiter und wünsche ihnen viel Erfolg, Glück und Spaß im weiteren Werdegang. Wir beendeten die Saison verlustpunktfrei als Gruppensieger mit 28:0 Punkten.

Die Mannschaft: im Tor Philipp Ehrhardt und Jonas Gersting, im Feld Philipp Erhardt Maurice Amend (207 Tore), Tillmann Henze (46), Simon Merx (16), Felix Kunkel (30), Axel Sturm (95), Joshua Köstner (12), Leon Eck (74). Aushilfen aus der D-Jugend: Niklas Geisler (14), Max Schaack (9), Merlin Schmidt (1), Jonas Gersting (Tor).

Mein Dank geht wieder an alle, die uns die Saison über unterstützt haben, ob mit Fahrdiensten zu den Auswärtsspielen, Zeitnehmerdiensten oder Spielleitung (wenn kein angesetzter SR zum Spiel erschien). - Trainer: Frank Amend

Männliche D-Jugend

Für die Saison 2011/12 wurde die männliche D-Jugend auch dieses Jahr für die Qualifikation um die Bezirksoberliga gemeldet. Leider konnte diese nicht erreicht werden, und man spielte somit in der Bezirksliga 2 eine einfache Runde mit 15 Mannschaften. Im Laufe der Vorbereitung stellte sich heraus, dass die Bezirksliga die bessere Spielklasse für die Jungs war, da man durch Abgänge geschwächt war und nur eine Spielerdecke von 9 Spielern zur Verfügung hatte. Trotzdem wurde mit Spaß und Erfolg trainiert. Auch wenn die regelmäßigen Besuche im Rodenbacher Wald oder auf der Tartanbahn nicht immer auf Zuspruch stießen, konnte man sich ordentlich auf die Saison einstimmen und krönte die Vorbereitung mit einem Trainingslager, das gemeinsam mit der C-Jugend absolviert wurde (Hierfür nochmal vielen Dank an Frank Amend). Am 17.09.2011 ging es dann endlich los, mit einer knappen Niederlage gegen die TG Hainhausen (16:17) startete man in die Saison. Dies sollte aber nur ein kurzer Dämpfer sein, bis Mitte November konnte man fünf Spiele in Folge gewinnen und stand in der Tabelle auf einem guten vierten Platz. Mit dem Spiel gegen Nieder-Roden, das leider verloren ging (19:25), war die erste Saisonhälfte geschafft. In den letzten sieben Spielen konnte die Mannschaft dann noch einige Erfolge erreichen, wie z.B. im Spiel in Mühlheim (6:23), in dem sich jeder Spieler in die Torschützenliste eintragen konnte. Am Ende der Runde stand man schließlich auf einem sechsten Platz mit 18:10 Punkten und einer Tordifferenz von +107 Toren.

Für uns als Trainer stand der Tabellenplatz aber im Hintergrund, uns war es wichtiger, dass die Mannschaft ihre Fähigkeiten erweiterte, ohne dabei den Spaß am Handball zu verlieren, und sich jeder Spieler in das Team einbringen konnte. Aus unserer Sicht ist dies durchaus gelungen und hat uns, wie sicherlich auch den Jungs, viel Spaß bereitet. Aufgrund der dünnen Spielerdecke haben wir in fast jeder Partie auf Spieler der E-Jugend zurückgegriffen, diese haben sich auch wunderbar ins Team eingegliedert, daher wollten wir uns für die gute Zusammenarbeit bedanken. Weiter wollen wir uns auch bei den Eltern und Gönnern unsere Mannschaft bedanken, die uns zu den Spielen begleiteten und unterstützten, ferner bei der gesamten Jugendabteilung, die durch das neue Jugendkonzept und zusätzliche Trainingseinheiten uns sehr gute Anstöße gab. Aber vor allem gilt der Mannschaft ein großes Dankeschön, es hat uns sehr viel Spaß gemacht mit euch, wir wünschen euch weiterhin sportlichen Erfolg und alles Gute für die Zukunft!

Die Mannschaft: Jonas Gersting, Niklas Geisler, Max Schaack, Merlin Schmidt, Moritz Erbe, Julian Saling, Lukas Hirt, Mario Ott, Patrick Keim.

Trainer: Felix Wolter und Daniel Schneider

E- Jugend

Zu Beginn der Spielzeit 20011/2012 galt es, die neu dazu gekommenen Kinder in die Mannschaft zu integrieren. Um die Spieler auf die bevorstehende Qualifikation vorzubereiten, spielten wir auf zwei Vorbereitungsturnieren mit. Dort konnte unsere Mannschaft schon recht gute Leistungen zeigen, und man dachte, dass man für die anstehende Qualifikation gut gerüstet wäre. Doch zu den Spieltagen der Qualifikationsrunde fehlten uns immer wieder wichtige Spieler, so dass wir zwar noch in die Zwischenrunde kamen, doch da war dann Schluss.
Wir meldeten unsere Mannschaft in der Bezirksliga Turnierform an. Als Ziel hatte man sich vorgenommen, im oberen Drittel mit zu spielen. Doch schon bei den ersten Spielen zeigte sich, dass wir eine sehr gute Mannschaft beisammen hatten und man sogar um die Meisterschaft mitspielen könnte. Unsere Mädchen und Jungs zeigten keine Nerven und spielten Sieg um Sieg ein. Auch gegen starke Mannschaften wie HSG Hanau und Großkrotzenburg gab man sich keine Blöße, und man schaffte das Unglaubliche, man gewann alle 18 Spiele und wurde verdient Meister der Bezirksliga Turnierform.
Ein besonderer Dank gilt den Eltern, die durch Fahrdienst, Bewirtung und sonstige Hilfen ihre Kinder, den Verein und die Trainer vorbildlich unterstützt haben.
Die Mannschaft: Jannis Acker, Yannick Arndt, Arthur Engels, Marcel Fitz, Lars Eric Franke, Jannik Geisler, Alisa Hinz, Robin Kempf, Fritzi Landau, Leanna Keim, Torben Scholl, Nick Wermter.
Trainer: Sascha Scholl/Volker Amos

F-Jugend

Nachdem in der vergangenen Saison 2010/2011 nur 9 Kinder in der F-Jugendmannschaft verblieben waren, hatten sich die Verantwortlichen entschieden, keine F-Jugend für die neue Saison 2011/2012 zu melden. Erfreulicherweise kam es aber anders als geplant: im September 2011 war ein reger Zuwachs in dieser Altersklasse (6-8 Jahren) zu verzeichnen, und durch die Zurückziehung einer F-Jugendmannschaft Anfänger wurden unsere jüngsten TGS-Handballer nachgemeldet.

Mittwochnachmittags musste sich die F-Jugend mit der Spielgruppe Handball/Minis die Bulauhalle teilen, teilweise waren über 40 Kinder im Training. Im November 2011 waren 18 Kinder im F-Jugendhandball aktiv. So musste man vorübergehend leider einen Aufnahmestopp für neue interessierte Kinder aussprechen, da sonst diese Trainingseinheit explodiert wäre. Zusätzlich waren auch nicht genügend Betreuer vorhanden, um mit den vielen Kindern sinnvoll zu arbeiten, denn zwei Erwachsene für jeweils ca. 20 Kinder reichten bei weitem nicht aus.

Ab August 2011 unterstützte Sascha Steinel die Trainerin Inge sowohl im Training als auch bei den Turniertagen. Er fand sich sehr schnell im Kinderhandball ein, und damit zeichnete sich eine positive Entwicklung für die Trainingsarbeit ab. Er ist bis heute eine sehr große Unterstützung für Inge.

Höhen und Tiefen gibt es beim F-Jugendhandball. Die Trainer stehen immer wieder vor einem Neuanfang und einer Herausforderung. Es gibt Kinder, die schon ein gewisses Ball- und Gruppenverständnis haben, und Kinder (besonders die Jüngeren, welche von den Mini´s gerade herübergewechselt sind), die noch hereinwachsen müssen. Bei der TGS hat dies sehr gut funktioniert, Kinder und Trainer waren eine Einheit.

Durch die Spielform 2x 3gegen3 mit 2 Spielen an einem Spieltag gewannen die Kinder Erfahrung und Spaß bei der Sportart Handball. Mit Begeisterung und Motivation waren die Kinder bei der Sache, auch wenn nicht alle Spiele gewonnen wurden. Dies stand auch nicht im Vordergrund, sondern Teamgeist und Miteinander waren und sind die Devise.

Im Januar 2012 wurde vom Bezirk Offenbach/Hanau zu den Turniertagen eine weitere Bewegungsart integriert. Die F-Jugendanfänger nahmen an 4 Gesamtspieltagen teil, mit jeweils vier Mannschaften. An so einem Gesamtspieltag wurde nicht nur Handball gespielt, sondern auch am Bewegungsparcours teilgenommen. Dieser dient dazu, dass die Kinder nicht nur in ihrer Sportart gefördert werden, sondern auch im athletischen und turnerischen

Bereich. Die Körperbeherrschung, Konzentration und Motorik standen bei diesem Parcours im Vordergrund. Dies war nochmal ein Highlight für die Jüngsten der TGS, ebenso der Spielenachmittag mit der F-Jugend von Langenselbold.
Nach dieser abgelaufenen Saison steht für einige Kinder aufgrund ihres Alters und ihrer Entwicklung der Wechsel zur E-Jugend bevor. Wir wünschen diesen Kindern viele schöne Erfolge in ihrer Handballlaufbahn. Macht weiter so! Somit wird die neue F-Jugend wieder mit Kindern von der Spielgruppe Handball/Minis (Alter zwischen 5 und 6 Jahren) verstärkt.
Für das entgegengebrachte Vertrauen und für die tolle Unterstützung bedanken wir uns bei allen, vor allem bei den Eltern, bei Edgar und Elke, bei den Trainerkollegen Georg, Lisa, Karen und bei der Damenmannschaft sowie bei den Fans des Kinderhandballs. Ein besonderer Dank gilt natürlich den Kindern, die eine tolle Spielsaison gezeigt haben. Sie haben sich toll weiter entwickelt und sind auf einem guten Weg, um als zukünftige Handballspieler/innen bei der TGS zu spielen.
Nach den Osterferien 2012 wird Inge als F-Jugendtrainer nicht mehr zur Verfügung stehen. Ein großes Dankeschön an alle, die Inge während ihrer Zeit als F-Jugendtrainer begleitet haben. Es war eine schöne Zeit. Danke.

F-Jugendkinder:
Johannes Schade, Maja Flaum, Elisabeth Köstner, Anna Mösinger, Finn Kirschmann,
Lilli Pankotsch, Isabel Flaum, Zelal Dirik, Raffael Sowietzki, Linus Kirschmann, Dennis Ruth, Phillip Busse, Larissa Kortmann, Smilla Kempf, Denise Richter, Lucas Ostermann, Ole Harms, Normen Sprengler
Trainer: Inge Wolter und Sascha Steinel

Beratung - Planung - Verkauf - Service
RATZKA
Bad-Heizung
Familienbetrieb seit über 50 Jahren
Heizung - Gas - Wasser - Sanitär
Umwelttechnik - Kundendienst
Sandweg 8a
63517 Rodenbach
Tel.: 06184/50171
Fax: 06184/54717

Spielgruppe Handball / Minis

Die Spielgruppe Kinderhandball/Mini´s startete im September 2011 mit 12 Kindern im Alter von 3 bis 5 Jahren. Der Zuspruch war in der vergangenen Saison so groß, dass ab dem Oktober teilweise bis zu 25 Kinder im Training waren. Somit musste ein Aufnahmestopp ausgesprochen werden, da ein geordneter Trainingsbetrieb gefährdet erschien. In den Mittwochseinheiten wurden viele kleine Fangspiele gemacht, die Kinder durften über Kasten und Kisten klettern, Luftballons wurden ins Training integriert, und koordinative Übungen kamen auch nicht zu kurz. In der Phase Oktober bis Februar durften Karen Ritzer und Georg Völker Lisa Heinbuch aufgrund eines Auslandpraktikums vertreten. Seit dem März 2012 ist die etatmäßige Trainerin wieder im Lande und hat die Gruppe mit vollem Tatendrang übernommen. Leider müssen nach den Osterferien die älteren Kinder die Gruppe verlassen und in die F-Jugend wechseln, welche dann von Sascha Steinel trainiert wird. Somit kann die Spielgruppe wieder neue interessierte Kinder aufnehmen, um den Nachwuchs im Handballbereich weiter zu fördern.

Trainer/Betreuer: Karen Ritzer, Lisa Heinbuch und Georg Völker

Kinder der Spielgruppe:

Yannik Kraft, Noah Schmidt, Olivia Palt, Fabian Neubauer, Jannis Fix, Jannis Horn, Ben Barthel, Denise Graupner, Ben Waldschmidt, Robin Breitgraf, Emma Schulze, Thorben Pinne, Lennart Aigner, Yannik Schneider, Tom Weber, Jannis Stuhler, Marie-Carmen Niederreiter, Finn-Lasse Völker, Lukas

Georg Völker

M. Mazura

Heißmangel
Tischtuchverleih

63517 RODENBACH
Hainstr.23 - Tel. 06184/52346

W. Mazura

Hemdenservice

... nah und gut -Becker-

Bahnhofstraße 1 - Rodenbach - Tel. 50233 - Fax 54505

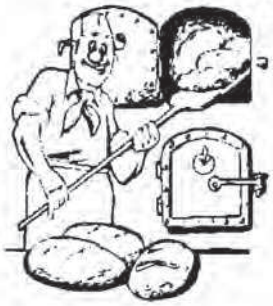
Seit über 100 Jahren der Frischemarkt im ♥ Rodenbachs

- seit 1907 in Familienbesitz
- täglich marktfrisches Obst und Gemüse
- täglich frische Milch- und Käseprodukte
- wöchentlich wechselnde Sonderangebote
- Parkmöglichkeiten vor unserem Markt
- Lotto- und Toto-Annahme
- Tabak-Shop
- Back-Shop: laufend frische Backwaren
- Verkaufsstelle für Postwertzeichen
- behindertengerechter Kundeneingang

LOTTO ODDSET DIE SPORTWETTE VON LOTTO TOTO GlücksSpirale

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.

Holzofenbäckerei
Uwe Schöpf



2 mal in 63517 Rodenbach:

- Hainstraße 8

(ehemals Getränkehandel Schinz)

sonntags 8:00 – 11:00 Uhr geöffnet

Tel. 0 61 84 / 99 33 58

- Odenwaldstraße 8

Tel. 0 61 84 / 99 36 45

Berichte aus den Abteilungen

Abschlusstabellen aller Mannschaften Saison 2011 / 2012

Männer 1 - Bezirksoberliga

Nr.	Mannschaft	Tore	Punkte
1.	TSG Bürgel	927:704	46:6
2.	HSG Hanau II	795:689	41:11
3.	SG Dietesheim/Mühlheim	836:714	40:12
4.	**TGS Niederrodenbach**	**838:698**	**39:13**
5.	HSG Nieder-Roden III	737:739	26:26
6.	TV Langenselbold	817:829	25:26
7.	HSG Kinzigtal	688:705	24:28
8.	TGS Seligenstadt	739:763	23:28
9.	HSG Maintal II	723:727	23:29
10.	SG Bruchköbel II	747:757	22:30
11.	SG Hainburg	642:778	21:31
12.	HSG Dreieich	677:728	17:35
13.	TS Großauheim	685:812	7:44
14.	HSV Götzenhain	623:831	7:45

Männer 2 - Bezirksliga B

Nr.	Mannschaft	Tore	Punkte
1.	OFC Kickers 1901 e.V.	632:531	36:8
2.	TV Altenhaßlau II	630:580	31:13
3.	SG Dietesheim/Mühlheim II	537:491	31:13
4.	**TGS Niederrodenbach II**	**645:603**	**26:18**
5.	HSG Dietzenbach II	519:541	21:23
6.	HSV Nidderau	622:586	21:23
7.	MSG Bleichenbach/Büdingen II	568:564	21:23
8.	TG 1837 Hanau	628:639	21:23
9.	HSG Hanau IV	533:514	19:25
10.	TSG Bürgel II	615:621	19:25
11.	TG Hainhausen	564:610	16:28
12.	TV Langenselbold II	509:722	2:42

Männer 3 - Bezirksliga E

Nr.	Mannschaft	Tore	Punkte
1.	HSG Hanau V a.K.	230:138	16:0
2.	**TGS Niederrodenbach a.K**	**217:232**	**8:8**
3.	MSG Bleichenbach/Büdingen a.K.	227:239	7:9
4.	HSG Isenburg/Zeppelinheim a.K.	178:199	5:11
5.	TGS Seligenstadt a.K.	199:243	4:12

Damen 1 - Bezirksliga A

Nr.	Mannschaft	Tore	Punkte
1.	TSV Klein-Auheim II	448:338	33:3
2.	TSG Bürgel	403:337	28:8
3.	TV Altenhaßlau II	373:313	27:9
4.	HSG Maintal II	419:370	23:13
5.	HSG Kinzigtal	400:413	19:17
6.	TS Großauheim	369:365	15:21
7.	SG Dietesheim/Mühlheim	317:339	13:23
8.	FSG Seligenstadt/Zellhausen	375:403	12:24
9.	**TGS Niederrodenbach**	**371:420**	**8:28**
10.	HSG Nieder-Roden II	272:449	2:34

Männl. A-Jugend - Bezirksliga

Nr.	Mannschaft	Tore	Punkte
1.	SG Hainburg	523:381	33:3
2.	TSG Bürgel	536:454	29:7
3.	**TGS Niederrodenbach**	**526:427**	**27:9**
4.	TV Großkrotzenburg	501:472	22:14
5.	TS Großauheim	516:462	18:18
6.	TG Hainhausen	436:419	17:19
7.	TG 1837 Hanau	431:477	13:23
8.	TV Wächtersbach	383:507	9:27
9.	HSG Obertsh./Heusenstamm	421:545	8:28
10.	HSV Götzenhain	373:502	4:32

Männl. B-Jugend - Bezirksoberliga

Nr.	Mannschaft	Tore	Punkte
1.	HSG Nieder-Roden	587:380	35:1
2.	HSG Hanau II	620:471	28:8
3.	TV Gelnhausen I	501:437	26:10
4.	HSG Maintal I	512:491	24:12
5.	HSG Kinzigtal	433:397	23:13
6.	**TGS Niederrodenbach**	**480:466**	**17:19**
7.	HSG Dreieich I	500:555	14:22
8.	TGS Seligenstadt	490:618	5:31
9.	HSG Dietzenbach	397:516	4:32
10.	HSV Götzenhain	362:551	4:32

Männl. C-Jugend - Bezirksliga

Nr.	Mannschaft	Tore	Punkte
1.	**TGS Niederrodenbach**	**510:208**	**28:0**
2.	TV Wächtersbach	365:281	21:7
3.	TG 1837 Hanau	329:256	19:9
4.	JSG Büd./Bleichenbach	372:317	16:12
5.	TV Großkrotzenburg	305:306	16:12
6.	SG Hainburg	250:393	8:20
7.	HSG Maintal II	275:429	4:24
8.	TSV Klein-Auheim	228:444	0:28

Männl. D-Jugend - Bezirksliga

Nr.	Mannschaft	Tore	Punkte
1.	TG Hainhausen	336:159	24:2
2.	HSV Nidderau	274:177	22:4
3.	HSG Nieder-Roden	283:202	22:4
4.	HSG Dreieich II	228:177	19:7
5.	**TGS Niederrodenbach**	**296:172**	**18:8**
6.	TS Großauheim	197:206	15:11
7.	HSG Maintal II	263:235	15:11
8.	OFC Kickers Offenbach	276:228	12:14
9.	SG Hainburg	154:209	11:15
10.	TGS Bieber	223:234	10:16
11.	TV Großkrotzenburg	165:237	6:20
12.	HSG Isenb./Zeppelinheim	188:279	6:20
13.	HSG Dietzenbach	98:238	2:24
14.	SU Mühlheim	75:303	0:26

Männl. E-Jugend - Bezirksliga, Turnier

Nr.	Mannschaft	Tore	Punkte
1.	**TGS Niederrodenbach**	**326:95**	**28:0**
2.	TV Großkrotzenburg	341:127	24:8
3.	HC Limeshain / Altenstadt	96:185	12:16
4.	TG 1837 Hanau	58:181	3:19
5.	HSG Kinzigtal	37:270	3:27

METZGEREI Schaaf PARTY-SERVICE

Für Vereinsfeste und Familienfeiern empfehlen
wir uns als Lieferant meisterhaft hergestellter Würstchen

Unsere Spezialität:
Bratwurst
Rindswurst
Thüringer Bratwurst
Puszta Würstchen
Knobi Krakauer
und vieles mehr

Fragen Sie uns nach dem Preis!
Beste Qualität und Frische
ist für uns selbstverständlich

Feinkostmetzgerei
Party-Service
Schaaf

Treffpunkt des guten Geschmacks
Rodenbach, Bahnhofstraße 4
☎ 06184/50174

Fahrrad Strutt

Riesenangebot an Fahrrädern
Zubehör und Ersatzteilen
- Eigene Reparaturwerkstatt -

63517 Rodenbach - Gartenstraße 4
Telefon + Fax 06184/50190

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
Mi. und Sa. von 9.00 - 12.30 Uhr

Die Hockey-Freizeitsportgruppe

Wer eine sportliche Aktivität als Freizeitsport sucht, und das als Mannschaftssport, ist bei der Hockeygruppe genau richtig. Die Hockeygruppe bietet die geeignete Möglichkeit, einer solchen Freizeit-Betätigung nachzugehen. So treffen sich TGS-Sportler - Männer wie Frauen mittlerer wie älterer Jahrgänge - jeden Mittwochabend in der Bulauhalle, um sich nach Aufwärmübungen eine knappe Stunde mit dem Hockeyspiel fit zu halten. Das Hockeyspiel wird mit Kunststoffschlägern und einem Puck, nicht einem Ball, ausgeübt, Fairneß steht stets an erster Stelle. Am Schluß der Stunde hört man oft, wie gut es doch wieder getan habe, sich richtig ausgetobt und abgearbeitet zu haben. Daß diese Idee des Freizeithockeys nach wie vor gefragt ist, zeigt sich an der Tatsache, dass die Gruppe, die organisatorisch der Handballabteilung angeschlossen ist, seit über 30 Jahren existiert.

Nach dem Spiel setzen sich die Sportler in der Regel im Vereinsheim gern zur „die dritten Halbzeit“ zusammen, es besteht Gelegenheit zum zwanglosen Gespräch und zu Apfelschorle oder einem frischgezapften Bier, schließlich muß man den Flüssigkeitsverlust etwas ausgleichen.

Zur Hockeygruppe gehört neben der sportlichen Betätigung auch die Pflege von Geselligkeit, so am Aschermittwoch beim Heringsessen, im Sommer beim Grillen, im Oktober beim Weißwurstessen oder zum Jahresende beim Weihnachtsessen, stets mit den Angehörigen. So wird ein vielseitiges Leben aus Sport und Geselligkeit gestaltet. Erwähnung muß noch finden, dass sich die meisten Hockeyspieler im Wirtschaftsbetrieb der TGS engagieren und Sonderschichten oder Wochendienste übernehmen.

Zu den derzeitigen Mitspielern zählen Lucia Aigner, Dagobert Kage, Karl-Georg Kleinschmidt, Johannes Krantz, Sigi Langer, Christian Lieske, Klaus Lieske, Milan LInhart, Gert Nitzsche (nicht auf dem Foto), Michael Schäfer und Richard Schmidt. Wegen einiger Abgänge benötigen wir dringend neue Mitstreiter. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, man lernt den Umgang mit Hockeyschläger und Puck automatisch im Spiel. Interessenten – nur Mut! - sind gebeten, sich mit Dagobert Kage (51983), Michael Schäfer (abends 991949) oder einem anderen Mitspieler in Verbindung zu setzen.

D.K.

Wandern hält fit – unser Programm 2011 war ein Beweis dafür!

– Jahresrückblick 2011 der Abteilung Wandern

Bei 11 Wanderungen haben wir insgesamt rd. 180 km zurückgelegt, wobei 2 Wanderinnen alle Touren absolviert haben. 221 Mitglieder und Gäste waren über das ganze Jahr mit Begeisterung in unserer Runde, das entspricht einem Durchschnitt von rd. 19 Teilnehmern pro Wanderung.

Unsere erste Wanderung führte uns zu den Weinspechten nach Michelstadt, wo wir zünftig bewirtet wurden. Neben einer Tour nach Bad-Soden Salmünster zur „Haselruhe“, nach Bad Orb oder über den Bärensee, Birkensee und Bruchköbel zur „Krebsbachaue“ ist auch hier wieder unsere 3-Tagestour nach Andernach mit dem Kaltwassergeysir und Maria Laach hervorzuheben. Diese Tour wird aber an anderer Stelle unter „TGS-Reiseberichte“ gesondert beschrieben. Unsere 3-Tagestour im Mai 2012 wird uns zum schönen Edersee und seiner Umgebung führen.

Zum Jahresabschluss 2011 wanderten wir wieder zum „Bäumchen“, das wir mit unseren besten Wünschen an alle dekorierten. Mit Glühwein und Plätzchen gestärkt marschierten wir anschließend zum Vereinsheim, wo schon Annelie Rebien und Dieter Boes uns mit einem wunderschön weihnachtlich dekorierten Tisch überraschten. Sie hatten außerdem unsere 3 Leberkäse vom Spezialmetzger in Erlensee vorbereitet. Dazu gab es wie schon im letzten Jahr Annelies Kartoffelsalat. Herzlichen Dank nochmals an dieser Stelle allen für ihre großartige Hilfe!

Ein besonderer Dank gilt auch unseren Wanderführern für ihre Hilfe bei der Gestaltung der einzelnen Touren.

Die Wandertermine hängen einmal im Vereinsheim aus, werden aber auch jeweils im Rodenbach-Kurier sowie im Hanauer Anzeiger veröffentlicht. Gäste sind immer willkommen.

H. Steppat und Elisabeth Zimmerbeutel

Auch 2011 war für uns ein erfolgreiches Jahr

– Jahresrückblick 2011 des Wirtschaftsausschusses

Der Wirtschaftsausschuss kann recht positiv auf das abgelaufene Jahr zurückblicken. Die Veranstaltungen 1. Mai, Johannisfeuer und die Kerb waren gut besucht. Auch wenn die recht enge Personaldecke das eine oder andere Problem mit sich brachte, war es durch den Einsatz der Diensthabenden und die Unterstützung von Vereinskameradinnen und Vereinskameraden möglich, alle Veranstaltungen durchzuziehen.

Der 1. Mai war ein sonniger Tag, und durch den Rückzug der Feuerwehr war unser Gelände lange und gut besucht, also wieder einmal eine gelungene Veranstaltung. Für das Johannisfeuer und den Werfertag galt: das Wetter war gemischt, die Besucher haben aber trotzdem recht lange ausgehalten. Am Kerbfreitag war es zwar nicht so kalt wie erhofft, aber Glühwein, Bier und Zwiebelkuchen fanden wie immer ihre Abnehmer. Der Kerbsamstag wurde mit dem Auftritt der Band „ Die Sigels“ ein voller Erfolg. Das deftige Essen am Kerbmontag zog wieder einmal zahlreiche Besucher ins Vereinsheim.
Der Wirtschaftsausschuss bestand 2011 aus folgenden Mitgliedern: Peter Ruth, Hans Schröder, Carmen und Stefan Bänisch, Karl-Heinz Schejna, Jörn Schmitz, Mirko Draeger und Wolfgang Michalak.

Bei meinen Kolleginnen und Kollegen des Wirtschaftsausschusses möchte ich mich hier für ihre Arbeit bedanken. Ein besonderer Dank gilt ferner allen Helferinnen und Helfern für ihre bei unseren Veranstaltungen geleisteten Dienste.

Wir hoffen weitere Helferinnen und Helfer für Wochendienste und Veranstaltungen zu finden. Nur so ist eine wichtige Einnahmequelle gesichert, die wir für unseren Sportbetrieb brauchen. Der Wirtschaftsausschuss steht für Fragen rund um das Vereinsheim und zu allen Veranstaltungen gern zur Verfügung.

Das Team des TGS-Wirtschaftsausschusses

Elektro-Installation Elektro-Heizung
SAT-KABEL-TV-Anlagen
Miele Autorisierter Kundendienst
ELEKTRO-TROLL
Firma:
63512 Hainburg
Carl-Ulrich-Str.
Tel. 06182 / 990349
Fax 06182 / 990351
Privat:
63517 Rodenbach
Erlenbuschweg 13
Tel. 06184 / 50934

Eine 4-Tage-Fahrt nach Berlin

– vom 16. bis 19. Mai 2011

vor dem Brandenburger Tor

Dem Angebot zu einer 4-Tage-Fahrt nach Berlin war wieder eine interessierte Reisegruppe der TGS gefolgt. Die Reise fand Mitte Mai vom 16. bis zum 19.05.2011 statt.

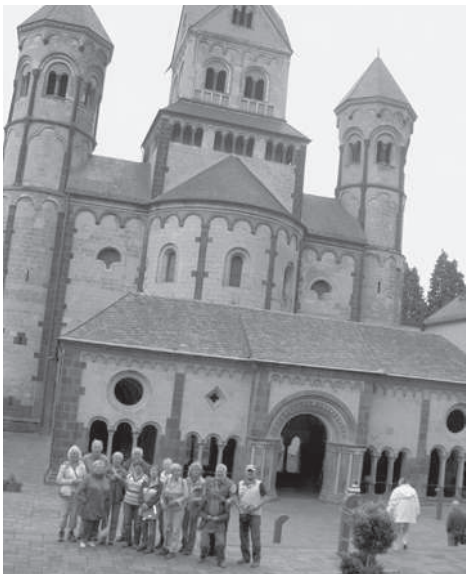
Auf der Hinfahrt wurde zunächst in Leipzig ein Stopp eingelegt, wo bei einem Rundgang im Innenstadt-Bereich über die Geschichte Leipzigs informiert wurde. Insbesondere wurden die Impulse und Ursachen erläutert, die zur friedlichen Wende führten und hier ihren Anfang nahmen.

Beim Aufenthalt in Berlin konnten bei 2 Stadtrundfahrten reichliche Informationen über die Stadt, ihre herausragenden Bauten, ihre Straßen und Plätze, ihre Geschichte und vieles mehr gesammelt werden. Ein Besuch im Reichstagsgebäude, bei dem ein Mitarbeiter über die wöchentlichen Tätigkeiten und Verpflichtungen der Bundestagsabgeordneten berichtete, ragte besonders heraus. Anschließend konnte die Glaskuppel besichtigt werden, die einen hervorragenden Überblick über die nähere und weitere Umgebung des Reichstags ermöglichte. Einem Besuch des berühmten Revuetheaters Friedrichstadtpalast stand ebenso auf dem Programm wie am Schlusstag ein Besuch in Potsdam im Cecilienhof.

A.W.

Andernach mit Geysir – Maria Laach – Brey mit Golfhotel Jakobsberg

– die 3-Tageswanderung vom 17. bis 19. Juni 2011



am Dom zu Andernach

Eine muntere und auch ein wenig neugierige Truppe von 15 rüstigen Wanderern traf sich am 17.6. um 9.00 Uhr auf dem Parkplatz an der Rodenbachhalle, um in 6 PKWs in Richtung Andernach aufzubrechen. Wir kamen zügig über das Frankfurter Kreuz und konnten so bereits gegen 11 Uhr unser Picknick am Rheinufer in bereitgestellten, kostenlosen Liegestühlen mit einem Glas Rotwein genießen. Nach dem Einchecken in unserem Hotel „Alte Kanzlei“ in Andernach trafen wir uns im Erlebniszentrum Geysir, wo wir uns auf unsere Fahrt zur Halbinsel „Namedyer Werth“ vorbereiten konnten. Dieser einzigartige Kaltwassergeysir wurde 2008 ins Guinness Buch der Rekorde als höchster Kaltwasser-Geysir der Welt mit seinen rd. 60 m Höhe eingetragen. Es gibt weltweit ca. 10 Kaltwassergeysire mit 1 bis 3 m, höchstens jedoch 20 m Höhe. Diese Geysire zeichnen sich durch ein langsames Ansteigen der Fontäne aus, die dann wenige Minuten bleibt. Nach unserer Rückkehr ins Hotel wurden wir mit einem 4-Gänge-Menue im romantischen Kellergewölbe verwöhnt und konnten so den Tag harmonisch beschließen.

Am nächsten Tag fuhren wir nach einem ausgiebigen Frühstück nach Maria Laach, um hier einen wunderschönen bequemen Weg um den Laacher See mit tollen Aussichten auf das Kloster zu genießen. Natürlich mussten wir uns danach in der Klosterschänke stärken, bevor wir die Klosteranlage und die berühmte Gärtnerei besichtigten.

Nachmittags ging es wieder zurück nach Andernach, wo uns unsere Stadtführerin schon erwartete. Sie zeigte uns u.a. den Kran – auch von innen -, den wohl noch niemand von uns zuvor gesehen hatte, und führte uns im Gemeindehaus in eine alte Mikque.

Nach dem Frühstück am Sonntag fuhren wir zu unserer Abschlusswanderung nach Brey und von dort zum Jakobsberg. Im Golfhotel mit seinem herrlichen Ausblick auf Boppard und die Rheinschleife genossen wir unser bereits vorbestelltes Essen, bevor wir durch die Weinberge mit ständigem Blick auf den Rhein unsere diesjährige 3-Tagestour in Brey wieder beendeten.

Einige von uns kehrten noch in Koblenz in die Königsbrauerei ein, bevor es dann gegen 19.00 Uhr wieder in Richtung Rodenbach nach Hause ging.

H.St.

Durch Nordhessen an der Eder entlang

– die 22. TGS-Fahrradtour vom 17. bis 19. Juni 2011

am Rathaus in Frankenberg

Die 42. Fahrradtour der TGS Männergymnastik und Handball AH-Gruppe führte von Bad Berleburg an der Eder entlang. Die Anfahrt der 15 Teilnehmer von Rodenbach nach Bad Berleburg erfolgte per Bus mit Fahrradanhänger.

Vor dem Start war ein Museumsbesuch im Landwirtschaftsmuseum Hof Espe vorgesehen, in der Ausstellung waren Informationen über Leben und Arbeiten auf einem Wittgensteiner Bauernhof aus der Zeit vom 18. bis 20. Jh. zu sehen. Bäuerliche Wohnkultur, bäuerliches Handwerk sowie haus- u. landwirtschaftliche Maschinen und Geräte wurden der Gruppe vom Vorsitzenden des Museumsvereins, dem noch im Amt befindlichen Oberförster, in einer interessanten Führung gezeigt. Danach war zur Stärkung vor der Weiterfahrt zu einem leckeren Frühstück geladen, von Hausfrauen, Mitglieder des Vereins, zubereitet. Danach stand noch eine Besichtigung eines Schieferschaubergwerkes auf dem Programm. Der Schieferabbau meist untertage war bis Ende der 50-er Jahre in dieser Region ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Der Ederauenweg, R10, war für uns dann richtungweisend, er folgte aber nicht immer der Eder, die sich vom Rothaargebirge zur Kellerwaldregion hin schlängelt. Mal führte die Strecke über Waldwege, teilweise kurzzeitig auf Landstrassen, öfters jedoch durch Auenlandschaften. Das geplante Quartier in Dodenau für die erste Übernachtung war nach 40 km am Spätnachmittag erreicht.

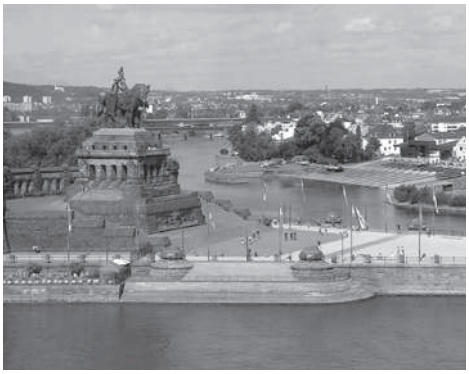
Am 2. Tag waren 70 km Fahrtstrecke vorgesehen. Vorbei an Battenberg und Allendorf/Eder wurde in Frankenberg ein Stopp eingelegt. Bei einem Stadtrundgang fielen die zahlreichen Fachwerkhäuser ins Auge mit teilweise aufwändig restaurierten Gebäudefassaden sowie mit kunstvollen Ausmalungen und Schnitzereien. Das Ziel an diesem Tage, Hemfurth unweit der Staumauer des Edersees, wurde nach Bewältigung der vielen Biegungen des Edersees von Herzhausen aus erreicht, wo wegen der großen Trockenheit in diesem Sommer vom See noch nichts zu sehen war. Unterwegs bei Asel konnte die normalerweise mitten im See liegende Alte Brücke trockenen Fußes begangen werden. Die Anfahrt bis zur Staumauer war wegen der vielen kurzen Steigungen schweißtreibend, und einige waren froh, als die Staumauer erreicht war. Hier informierte W. Wetzel in einem Vortrag über das Pumpspeicherkraftwerk oberhalb des Edersees, wo in Stoßzeiten zusätzlich Strom erzeugt wird.

Der 3. Tag war von Hemfurth bis Guxhagen geplant, wurde jedoch nicht ganz gefahren, da der Fahrplan der Bahn ab Guxhagen nicht funktionierte und somit die Rückreise nach Rodenbach von Fritzlar aus wieder per Bus mit Fahrradanhänger bewältigt wurde.

Den Organisatoren, Armin Ecker und seinem Team, sei für Vorbereitung und Durchführung dieser 22. TGS-Fahrradtour herzlich gedankt. Es gab viel zu sehen in der vom Fremdenverkehr etwas vernachlässigten Region. Der Abschluss dieser Tour fand bei einem gemeinsamen Abendessen in Rodenbach im Schützenhof, Hauptstraße, statt. A.W.

Ein farbenfrohes Blumenmeer

– die TGS-Fahrt zur Buga in Koblenz am 06. Juli 2011



Deutsches Eck an der Mosel-Mündung

Anfang Juli, genau am 06.07.2011, unternahm die TGS eine Tagesfahrt von Rodenbach zur Bundesgartenschau (Buga) nach Koblenz. Zu Beginn gab uns unser Gartenbau-Fachmann Paul Schultz im Bus umfassende Informationen zur Geschichte der Gartenschauen, die bis ins 19. Jahrhundert zurückreicht, und zu den Rahmenbedingungen, die in einer Stadt für die Vergabe der Gartenschau erfüllt sein müssen, erhält doch die Stadt durch Land und Bund erhebliche Fördermittel zur Entwicklung ihrer Infrastruktur. Nach Zeitungsberichten sollen es beispielsweise rund 100 Millionen Euro sein, die in Koblenz von Stadt und Land für einen Bahnhalte-Punkt, neue Grünanlagen am Rhein- und Moselufer, den neu gestalteten Schlosspark und eine neue Seilbahn über den Rhein investiert worden sind. Bei solcherlei Erläuterungen verging die Zeit recht schnell, und so waren wir nach etwa 90 Minuten kurzweiliger Fahrt auf der Festung Ehrenbreitstein angekommen, auf deren großen Parkplätzen sämtliche Busse und auch unserer zu parken waren.

Bei weitgehend sonnigem Wetter erlebten die 48 Teilnehmer einen wunderschönen Tag. Die Buga wurde in Koblenz an drei miteinander verbundenen Standorten ausgerichtet. Den ersten Schwerpunkt bildete die Fläche oben auf der Festung Ehrenbreitstein hoch über dem Rhein. Es war eine wahre Blumenpracht mit leuchtenden Farben, die sich dort im Gartengelände den zahlreichen Besuchern darboten – rot, gelb, pink, blau, weiß, rosa, das Auge wurde regelrecht verwöhnt. Blumenhallen mit besonderen Themen und eine gelungene Aussichtsplattform mit einem weiten Blick über Stadt, Rheintal und Mosel-Mündung waren weitere Höhepunkte, ferner für Interessierte die weitläufigen Anlagen der alten Festung, in denen mehrere Ausstellungen untergebracht waren.

Ein echtes Erlebnis war die Fahrt mit der erwähnten modernen, etwa 850 m langen Gondelseilbahn vom hohen Festungsplateau hinunter in die Stadt zum Deutschen Eck, dort wo die Mosel in den Rhein einmündet, eine Fahrt, bei der man weitere großartige Eindrücke über die Landschaft sammeln konnte. In jenem Areal war dann das zweite Blumengelände platziert, und diverse Gastronomiebetriebe nahe dem Deutschen Eck boten dem Besucher Gelegenheit zum Imbiss und zum erfrischenden Trunk. Auf der Uferpromenade des Rheins konnte man zu Fuß durch neue Grünanlagen zum dritten Teilbereich gehen, nämlich dem Schlossgarten. Auch hier hatten die Betreiber eine wahre Vielfalt an farbenfrohen Blumenkompositionen geschaffen, die das Auge der Besucher gefangen nahmen. In Verbindung mit dem Schloss bot auch diese gärtnerische Gestaltung dem Betrachter ein großartiges Erlebnis.

Voller schöner Eindrücke trat die Gruppe, nachdem man mit der Seilbahn wieder zur Festung hochgefahren war, mit ihrem Bus wieder die Heimreise an. Koblenz und seine Buga hatten sich bestens präsentiert.

D. Kage

Bieler See und Berner Oberland

– die Highlights der 42. Schweizfahrt vom 02. - 06.09.2011

die zufriedenen Teilnehmer

Die vorwiegend aus ehemaligen Handballern der TGS Niederrodenbach bestehende Wandergruppe zog es auch dieses Jahr wieder in die Schweiz. Erster Höhepunkt der Reise war die Besichtigung einer riesigen Tunnelbohrmaschine östlich der Stadt Biel. Am Nachmittag dieses hochsommerlichen Samstags wanderten wir dann von Biel zum Weinstädtchen Twann. Über einen Höhenrücken mit herrlichem Blick auf den gleichnamigen See ging es über Wiesen, Wald und Weinberge zu unserem Zielort, wo uns der Bus erwartete.

Am nächsten Morgen fuhren wir von unserem Stammquartier in Kernenried über den Thuner zum Brienzer See. Eine schmale Serpentinenstraße führte uns auf die Axalp. In 1533 m Höhe bezogen wir für eine Nacht Quartier und nahmen sofort unser nächstes Ziel, das Hinterburgseeli, in Angriff. Wir erreichten es auf dem von ca. 80 Holzbildwerken gesäumten „Schnitzerweg“, um dort bei Nieselregen gemeinsam zu vespern. Aufgeteilt in 3 Leistungsgruppen ging es dann unter wolkenverhangenem Himmel weiter nach oben, um schließlich in einer Berghütte einzukehren. Am frühen Abend trafen sich alle wieder wohlbehalten im Hotel Chemihüttli, und wir konnten den Tag mit einem vorzüglichen Nachtessen ausklingen lassen.

Anderntags fuhren wir bei leichtem Regen wieder talwärts, um die bekannten Giessbachfälle zu sehen – ein wirklich beeindruckendes Naturschauspiel – umrahmt von einer luxuriösen Hotelanlage aus der Belle Epoque. Erreichbar ist dieses Juwel des Oberlands über die älteste Standseilbahn Europas (1879) direkt vom Brienzer See aus. Über den Uferweg marschierten wir anschließend nach Iseltwald, wo wir im „Dorfpintli“ unsere Abschlussrast hielten. Zurück im „Löwen“ zu Kernenried zeigte sich endlich wieder die Sonne, und so konnten wir nun, einigermaßen mit dem Wettergott versöhnt, das seit Jahren etablierte Abschlussprogramm, mit Apero im Gewölbekeller und dem a la carte-Menü im Stübli, genießen.

Auch diese Fahrt war von Artur Wiegelmann und Thomas Rieder wieder bestens geplant und organisiert. Ein großes Dankeschön an beide Akteure! Wir freuen uns schon alle auf den September 2012.

R.St.

Eine Rundfahrt durch Mähren

– die TGS-Auslandsfahrt vom 12. bis 18. September 2011

Teilnehmer vor Schloss Kremsier

Die Vorbereitungen von Artur Wiegelmann und Jana und Jarek Zejda, zusammen mit dem Touristik Service Dietz, hatten sich wieder gelohnt. 7 Tage dauerte die Reise. Unter der bewährten Busleitung von Herbert Dietz lernte man dieses Mal, nachdem es bei der ersten Fahrt nach Böhmen und in andere Teile der Tschechischen Republik gegangen war, Mähren kennen, wie z.B. Olomouc (Olmütz), Kromeriz (Kremsier), Trebic (Trebitsch), Slavkov (Austerlitz), Telc (Teltsch), Schloss Vranov (Schloss Frain).

Montag, 12.09.

Noch etwas müde, aber gut gelaunt, treten 48 Passagiere um 5 Uhr früh über die Autobahn Nürnberg – Pilsen - Prag – Brünn die Reise nach Olomouc (Olmütz) an. Die Autobahn von Brünn nach Olomouc bleibt einem im Gedächtnis – bumm-bumm-bumm-bumm. Das Hotel Flora ist unser Ziel für die nächsten 3 Tage. Nach dem Abendessen, bei dem schon unsere Führerin Margot zugegen ist, lernen wir bei einem Abendgang etwas die Innenstadt kennen. Das Wetter ist prima, und wir können schon den ersten Kaffee am Rathaus genießen.

Dienstag, 13.09.

Olomouc ist eine Stadt von etwa 100.000 Einwohnern. Sie hat eine bewegte Geschichte, auf die hier aber nicht eingegangen werden kann. Margot, eine geborene Wienerin, zeigt uns die Altstadt mit ihren prächtigen Häusern rund um das Rathaus. Dieses, mit einem 78m hohen Turm, hat gotischen Ursprung und besitzt eine astronomische Uhr, die aber leider nicht funktioniert. Auf dem Rathausplatz steht die barocke, als UNESCO-Welterbe geschützte Pestsäule der Heiligen Dreifaltigkeit. Wir gehen weiter am Kaufhaus Billa vorbei zur Mauritz-Kirche. Diese Kirche ist eines der bedeutendsten Zeugnisse der Spätgotik in Mähren. In der Kirche befindet sich die größte Orgel Mitteleuropas aus

das traditionelle Picknick

Marktplatz in Teltsch

dem Jahr 1745. Überhaupt ist anzumerken, dass in Olomouc, wie in Tschechien überhaupt, die „Westprodukte“ doch erstaunlich Einzug gehalten haben. Man fühlt sich zu Hause. Wir gehen weiter zu noch einer Kirche, zum bischöflichen Palais, zum Dom, dem dominantesten Bauwerk der Stadt, benannt nach König Wenzel III., der hier beigesetzt ist. Olomouc ist eine sehr schöne Stadt mit sehr vielen Kirchen. Nach einem Snack zum Mittag und Kaffeetrinken fahren wir nach Sternberk (Sternberg) und besuchen die Burg Sternberk (Burg Sternberg). Diese in der 2. Hälfte des 13. Jh. gegründete Burg erfuhr im Laufe der Zeit viele Umbauten. Möbel des 16. Jh. und unterschiedlich verzierte Öfen und jüngere Möbelstücke entzücken das Auge. Von der Burgmauer aus kann Siggi sein ehemaliges Vaterhaus betrachten. Der Besuch des Hl. Berges in der Nähe von Olomouc rundet den Tag ab.

Mittwoch, 14.09.

Heute fahren wir ins Mährische Karstgebirge, zur Skalni Mlyn (Felsenmühle) und dann weiter mit einer Kleinbahn zur Punkva-Höhle. Hier erwartet uns ein tolles Tropfsteinerlebnis: Stalaktiten, von der Höhlendecke herabhängende Tropfsteine; Stalagmiten, vom Boden in die Höhe emporwachsende Tropfsteine und Stalagnaten, wenn Stalaktit und Stalagmit zusammenwachsen. Für den Karst typisch sind Höhlen, Dolinen (Karsttrichter), Trockentäler und Bachschwinden. Wir treten aus der Höhle und sehen die Macocha-Schlucht (Schwiegermutter-Schlucht), 138 m tief, die größte und tiefste Doline des Mährischen Karstes. Dann geht es wieder in den Berg, und wir fahren mit Booten in der unterirdischen Welt der Tropfsteine. Danach geht es mit einer Seilbahn laaangsam, da Notbetrieb, in die Höhe zu einer Gaststätte, wo wir Rindswurst und Kartoffelpuffer essen. Außerhalb kann man von oben in die Schwiegermutter-Schlucht hineinschauen. Danach geht es wieder laaangsam abwärts, und wir erkunden noch die Katharinenhöhle. Hier werden wir im „Dom“ von Verdis Nabucco-Gefangenenchor begrüßt. Auch hier die gesamte Palette von Tropfsteinen.

Donnerstag, 15.09.

Wir verlassen Olomouc und fahren mit unserem unerschrockenen Fahrer Herbert auf abenteuer-

lichen, schmalen Straßen nach Kromeriz (Kremsier), dessen Stadtzentrum unter Denkmalschutz steht und das wegen seiner historischen, kulturellen und politischen Bedeutung den Namen „Athen der Hanna-Region“ trägt. Hier besuchen wir das Erzbischöfliche Schloss und sind beeindruckt von dessen Größe und Pracht. Die Weiterfahrt bringt uns über die Autobahn – bumm-bumm-bumm-bumm – nach Slavkov u Brna, besser bekannt unter dem Namen Austerlitz. Am 2. Dezember 1805 besiegte hier Napoleon I., in der später so genannten „Dreikaiserschlacht“, die österreichischen und russischen Truppen. Wir besichtigen die Kirche von 1783, sehr groß, ganz in weiß, das Schloss und das nicht weit entfernte „Friedensdenkmal“. Heute müssen wir „unserer Margot“ Ade sagen, und wir machen einen Abstecher nach Brno (Brünn), wo wir sie mit besten Wünschen am Hauptbahnhof verabschieden. Unsere Reise aber geht weiter, in die ehemalige Heimat von Jana und Jarek, nach Trebic (Trebitsch). Hier wohnen wir mitten in der Stadt im Hotel Grand.

Freitag, 16.09.

Wir durchstreifen auf uraltem Pflaster das jüdische Viertel in Trebic. Es wurde 2003 nach aufwendiger Restaurierung in die UNESCO-Liste des Weltkultur- und Naturerbes der Menschheit aufgenommen. Ein paar hundert Meter davon entfernt liegt der jüdische Friedhof, mit rund 3000 Grabsteinen auf ca. 12.000 qm der größte in Tschechien. Heute ist auch der „Tag des Picknicks“. Mit verschiedenen Gruppen werden im Interspar die landestypischen Produkte eingekauft. Ein paar Kilometer außerhalb finden wir dank Jarek den idealen Picknickplatz. Die Frauen bereiten an einer langen Tafel die Köstlichkeiten vor. Mit Wein und Wurst und Käse und Obst genießen wir die bisherigen Tage unserer Fahrt. Doch wir müssen weiter, nach Telc (Teltsch), deren Bürgerhäuser am Marktplatz die historische Altstadt bilden, die seit 1992 zum Weltkulturerbe der UNESCO gehört. Hier machen wir noch mal Rast, bevor die Reise weitergeht ins Weingut Sadek zum Spanferkelessen. Ein Volkslauf ist noch ein interessantes Zwischenspiel; im Zelt geht das Licht mal aus, dann wieder an, usw.. Das Spanferkel und der Wein haben aber toll geschmeckt.

Samstag, 17.09.

Auf engen Straßen geht es in Richtung Österreich zum Schloss Vranov (Schloss Frain a.d.Thaya). Auf der Weiterfahrt nach Znojmo (Znaim) mit größeren Umwegen, auf denen Fahrer Herbert seine Fahrerkunst zeigt, sehen wir sehr große abgeerntete Flächen. In Znojmo können wir nur sehr kurze Zeit bleiben – wir müssen noch nach Hustopece (Auspitz) zur Weinprobe. Übrigens, Samstag und Sonntag sind die WCs in Znojmo geschlossen! Die Weinprobe ist prima, der Wein schmeckt, und so manche Flasche findet den Weg nach Hause.

Sonntag, 18.09.

Der Tag der Heimreise. Zunächst noch der Besuch der Basilika in Trebic. Der Pfarrer ist da und lässt uns die Basilika aus dem 13. Jh. besichtigen. Danach aber geht es auf die Reise. Um 10.40 noch einmal Pause, und die Reste vom Picknick werden aufgebraucht. Um 11.40 Regen, kurz vor Pilsen. In Rodenbach sind wir erst um 19.35, nachdem wir mit zwei Staus fertig werden mussten. – Dietmar Kops

Offsetdruck · Digitaldruck · Großformatdruck
Klebebindung · Falzungen · Perforieren · Nummerieren
Veredelung · Folienkaschierung · Broschürenheftung
Lettershop · Werbeartikel

Seit über 35 Jahren sind wir für Sie da!

werbung&druck
m.kroeber gmbh
flexibel & servicestark

Vogelsbergstraße 5 · 63589 Linsengericht
Telefon (06051) 9742-20 · printinfo@kroeber.com
www.druckerei-kroeber.com

Pfungstädter
PREMIUM
hassia
Rosbacher
KLASSISCH

Weinkellerei - Süßmosterei
Weine und Spirituosen
Getränke-Abhollager

WEIN STRUTT

63517 Rodenbach · Hanauer Landstraße 29 (Ecke Odenwaldstraße)
Telefon 0 61 84/5 05 44 · Telefax 0 61 84/5 00 33